

Das

LINDEN



BLATT

NR. 47 · FEBRUAR 1972

Gestaltung u. Schriftleitung: Horst Schweißler
Druck u. Verlag: Großdruckerei Petersen GmbH
Hann.-Linden · Postfach 20 830 · Tel. 42 30 51

Redaktion und Anzeigenwerbung:
Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit
Lenastraße 12 · Telefon 1 28 15

ERSCHEINT MONATLICH ALS UNABHÄNGIGES, ÜBERPARTEILICHES LOKALBLATT IN LINDEN UND LIMMER UND ALS NACHRICHTENBLATT DER VEREINE UND VERBÄNDE · AUFLAGE 29500

Frischer Wind in Amts- und Ratsstuben notwendig

Bürger müßten mehr Mitspracherecht bei Planungen erhalten

Der von uns schon mehrfach angezweifelte Wille der Stadtverwaltung, ihre Arbeit für den Bürger transparent zu machen (für den Bürger, der sie bezahlt) und die Karten offen auf den Tisch zu legen, bestätigte sich leider wieder einmal. Die Interessengemeinschaft der Sportvereine aus Linden und Limmer hatte die Stadtverwaltung zu einem Hearing am 24. Januar eingeladen, um die Sorgen der Sportvereine zu erörtern. Die Stadtverwaltung — und hier federführend der zuständige Dezernent, Stadtrat Heinz Lauenroth — erteilte den Sportvereinen eine Absage. Das Sportamt wird schon seine Gründe haben, sich nicht öffentlich (und in Gegenwart der Presse!) in die Karten sehen zu lassen. Es ist wohl an der Zeit, daß sich der als aufgeschlossen und publicityfreundlich bekannte Oberstadtdirektor Mar-

tin Neuffer seinen Kultur- und Sportdezernenten mal vorknöpft, um ihm die neuen Richtlinien in punkto Öffentlichkeitsarbeit klar zu machen. Es kann ja nicht Faulheit sein, wenn das Sportamt ein gemeinsames Gespräch mit der Interessengemeinschaft ablehnt. Wir halten unsere Beamten für fleißige Leute. Was kann also das Sportamt veranlassen, diesem Gespräch auszuweichen? Nach der Begründung von Heinz Lauenroth: „Wir möchten es bei diesem bewährten Verfahren belassen“ (persönliche Gespräche mit den einzelnen Vereinen), könnte man meinen, es handele sich bei Heinz Lauenroth um einen Beamten, der nach der berühmten Beamten-Maxime handelt „Das haben wir immer schon so gemacht ...“. Daß sich dieses bewährte Verfahren eben nicht bewährt hat, ist Heinz Lauenroth offenbar entgangen. Die Sportvereine vermissen nicht nur das Geld, sondern vor allem auch den Kontakt und das Gespräch (von einem Konzept für die Förderung der Sportvereine ganz zu schweigen).

Wir halten das „altbewährte Verfahren“ nicht für unbelehrbare Dummheit, sondern schlicht für eine Taktik des Sportamtes — denn mit den einzelnen Sportvereinen wird man natürlich schneller fertig als mit einer Gruppe (die sich noch dazu erlaubt, aus diesem persönlichen Gespräch ein öffentliches zu machen). Herr Lauenroth wird schon noch etwas deutlicher erklären müssen, warum eigentlich ein Kontaktgespräch zwischen dem Sportamt der Stadt und einer Gruppe von zehn Sportvereinen unmöglich ist.

Wir müssen uns immer wieder fragen, wie lange sich die Bürger eine solche Haltung von Beamten gefallen lassen. Schließlich ist ja der Beamte für den Bürger da — und nicht umgekehrt.

Wer Gespräche scheut, hat etwas zu verbergen!

Damit sich jeder ein objektives Bild machen kann, veröffentlichen wir die Briefe von Herrn Lauenroth und der Interessengemeinschaft der Sportvereine Linden/Limmer. Vorab möchten wir jedoch noch einmal darauf hinweisen, daß die jungen Ratsherren Rainer Beckmann (CDU) und Manfred Thiel (SPD) die Bildung dieser Interessengemeinschaft begrüßt und ihre Mitarbeit zugesagt haben. Aber bei uns macht ja offenbar die Stadtverwaltung, was sie will — und wenn sie pfeift, parieren dann auch die Ratsherren? Zum Glück ist es ja nicht so, denn unsere Ratsherren (jedenfalls die jüngeren) sind selber äußerst mißtrauisch gegenüber unserer Stadtverwaltung. Ratsherr Rainer Beckmann: „Für alle Fälle bei Schreiben an die Stadt einen Durchschlag an die Ratsherren“, empfahl er, „damit wir der Ver-

Februar-Schnee auf Limmers Dächern



Wer achtet schon auf den stillen Mond über den Dächern, den Heinz Baumgarte auf unserem Bild für uns leuchten läßt. Dieser Romantiker unter den Künstlern malt und zeichnet poetische Stilleben, die den Betrachter verzaubern. Baumgarte (47), im Hauptberuf Kettschneur, in der freien Malerei ausgebildet und 1969 mit einer Ausstellung seiner Hannover-Bilder im Historischen Museum hervorgetreten, sieht Häuser, Bauplätze, Parks, Puppen und Spielplätze gleichermaßen ruhig an und isoliert sie in seinen Bildern, so liebevoll, als gebe es auf der Welt weder Menschen noch Bewegung, noch Lärm und Zerstörung. Auch in diesem Bild, das in den letzten Wintermonat, den Februar, paßt, auf dem das Mondlicht den Schnee auf Limmers Dächern glänzen läßt und in dem im Hintergrund die drei Türme der Bethlehem-Kirche durch den kalten Hauch der Nacht zu uns herübergrüßen, sind die Probleme der Menschen, die unter den Dächern leben, ausgeklammert. Die Ruhe der Nacht wird mit starker Ausstrahlungskraft sichtbar.

Foto: Hauschild

Zukunftsforscher meint: Lokalzeitung gewinnt an Bedeutung

Der bekannte Zukunftsforscher Dr. Robert Jungk und der Verleger und Sprecher des Deutschen Presserates, Dietrich Oppenberg, haben zur Zukunft der Zeitungen Stellung genommen. Es sind bemerkenswerte Stellungnahmen, vor allem die von Jungk, der davon spricht, daß sich der sogenannte kleine Mann nicht mehr manipulieren, also an der Nase herumführen läßt. „Wenn die Zeitungsmacher aufhören, ihre Leser zu unterschätzen“, so Jungk, „wenn sie wirklich Organe der Öffentlichkeit werden, so müssen sie um ihre Zukunft nicht fürchten“.

Es sind dies Worte, die wir vom Linden-Blatt mit Freude hören. Wir haben unser Blatt von Beginn an so aufgebaut, wir haben unsere Aufgabe immer so verstanden, für jeden verständlich kritisch-informativ zu sein, und wir verzichten darauf, bei denen, die gerade „am Drücker“ sind, bei denen an den kommunalpolitischen und wirtschaftlichen Schalthebeln, lüch Kind zu sein.

Eine geradezu stürmisch zunehmende Zahl von Leserbriefen beweist uns, wie sehr wir auf dem richtigen Weg sind: nämlich ein Linden-Blatt zu gestalten, das den Leuten gefällt, weil es zum Mitdenken anregt und damit einen Demokratisierungsprozess in Gang setzt.

Aber gerade diejenigen, die dauernd von Demokratie reden, wollen partout nicht, daß der Bür-

kratie rednen, wollen partout nicht, daß der Bürger ein tatsächliches Mitspracherecht hat. Alle vier Jahre wählen, das darf er — und dann ist Sense, wie es so schön (schneidend und einschneidend) heißt. Dann wollen die meisten der Herren unter sich bleiben, dann entrüsten sich viele auf ihren Sitzungen über das Linden-Blatt. Das so vieles herdsärmelig sagt. Das Namen nennt, das heiße Eisen anpackt — das im Grunde genau das praktiziert, was Robert Jungk und viele andere, sehr ernst zu nehmende Leute, von einer demokratisch eingestellten Zeitung fordern. Hier ein Auszug aus den Stellungnahmen von Dr. Jungk und Dietrich Oppenberg:

Zunehmendes Interesse des Menschen für die Zeitung erwartet der Zukunftsforscher Jungk bis 1985 „und ganz besonders die Lokalzeitung wird wachsende Bedeutung bekommen — damit man weiß, was eigentlich vorgeht“. „Lieschen Müller“, „der kleine Mann“, „die werktätigen Massen“ und wie die Klischees alle lauten, mit denen sich Kluge oder Mächtige über die Mehrheit ihrer Mitbürger einstimmen und meinen, nicht nur auf sie herabsehen, sondern sie auch ungestraft manipulieren zu können, sind nach Jungk Ausdruck einer überholten Mentalität. Die wachsende Mündigkeit des Menschen sei trotz vieler Rückfälle im langsamen, aber sicheren Vormarsch. Jungk: „Wenn die Zeitungsmacher aufhören, ihre Leser zu unterschätzen, wenn sie wirklich Organe der Öffentlichkeit werden, so müssen sie um ihre Zukunft nicht fürchten. Die Zeitung steht nicht am Ende, sondern immer noch am Anfang ihrer Entwicklung. Wir haben sie bisher zu oft an Auflagen gemessen, jetzt werden wir lernen müssen, sie nach ihren Aufgaben zu beurteilen und ihr einen neuen Rang zuzuerkennen müssen.“ Oppenberg rechnet für 1985 mit etwa 75 großen Zeitungen und doppelt so vielen lokalgebundenen Blättern mit einer Gesamtauflage von etwa 40 Millionen. In ihnen werden die Leser ihre Meinung in stark ausgedehnten Leserbriefspalten auf elektronischem Weg unterbringen.

Das Fernsehen wird nach Oppenberg seine Rolle „als flüchtige Schnellinformation und Unterhaltung“ spielen und etwa das Telegramm sein, in dem es heißt „Brief folgt“ — nämlich in der prägnanten Darstellung der Zeitung. Oppenberg: „Die mündige Redaktion ... wird in lebendigem Kontakt mit der Leserschaft die Zeitung gestalten.“

Lebendiger Kontakt mit der Leserschaft: das genau ist die Devise des Linden-Blatt. Wer uns dabei helfen will, so kritisch er möchte, ist in den Spalten dieser Zeitung willkommen.

ip/hosch

an die Ratsherrn“, empfiel er, „damit wir der Verwaltung, wenn notwendig, auf die Füße treten können“. (Was dringend notwendig erscheint.)

Sorgen und Wünsche der Lindener und Limmerschen Sportvereine

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 29. 12. 1971, mit dem Sie uns Durchschläge und Ablichtungen einer Reihe an Sie gerichteter Schreiben übersenden, in denen die Mitgliedervereine Ihrer Interessengemeinschaft ihre Sorgen und Wünsche darlegen. Gleichzeitig laden Sie uns zu einem öffentlichen Gespräch hierüber ein. Für die Stadtverwaltung bemerken wir hierzu folgendes:

Solfern die verschiedenen Anliegen der Vereine uns in Form konkreter Anträge bereits vorliegen, sind, sofern das Sportamt angesprochen wurde, die Vereine ohne Ausnahme über den Stand der einzelnen Anliegen schriftlich unterrichtet. Die neuen Anträge — der letzte ging am 4. 1. d. Js. im Sportamt ein — werden sobald wie möglich bearbeitet, und die Vereine werden auch hierüber schriftlichen Bescheid erhalten.

Selbstverständlich ist das Sportamt jederzeit bereit, in persönlichem Gespräch mit Ihnen und den einzelnen Vereinen deren Anliegen zu besprechen. Die Probleme in persönlichem Gespräch zu erörtern, betrachten wir als wichtige Voraussetzung zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen, der Selbstverwaltung des Sports und uns. Wir möchten es bei diesem bewährten Verfahren belassen und bitten Sie deshalb um Verständnis, daß die Stadtverwaltung an dem Hearing am 24. 1. d. Js. nicht teilnehmen wird.

Wir erlauben uns, allen Stellen, die Sie in Ihrem Verteiler vom 28. 12. 1971 nennen, eine Ablichtung dieses Schreibens zu übersenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Lauenroth, Stadtrat

Erneutes Gespräch am 13. März

Interessengemeinschaft der Lindener und Limmerschen Sportvereine

Hannover, den 24. 1. 1972

An die Mitglieder der Interessengemeinschaft der Lindener und Limmerschen Sportvereine

1. Tuschclub Limmer
2. Ruderverein Linden von 1911
3. Sportgemeinschaft Limmer
4. TSV Saxonia
5. Judoclub Linden
6. 1897 Linden

7. Kanuclub Limmer
8. 1910 Löhne
9. RV Concordia
10. Kneippverein, Abt. Wassersport
11. Interessengemeinschaft der Lindener Schützen
12. Limmersche Schützengessellschaft
13. Sportclub Linden
14. Niedersächsischer Motorboot-Club

Betr.: Gespräch am 24. 1. 1972

Wie bei unserem Zusammentreffen am 24. 11. 1971 vereinbart, hatten wir die Vertreter der Stadt, des Kreissportbundes und die Vertreter der beiden Fraktionen zu einem Gespräch am 24. 1. 1972 eingeladen. Zunächst dürfen wir Ihnen mitteilen, daß bis zum 15. 1. 1972 keine Stellungnahme eingegangen war und erst nachdem Frau Zimmer telefonisch bei einigen Stellen Rückfrage gehalten hat, erhielten wir vom Kultur- und Sportdezernat, unterschrieben von Herrn Lauenroth, sowie von der CDU-Fraktion, unterschrieben von Herrn Fredmann, die Mitteilung, daß es nicht für zweckmäßig gehalten wird, zu einem solchen „Mammut-Gespräch“ zu kommen.

Wir halten es jedoch nach wie vor für richtig, in einem von uns vorgeschlagenen Gespräch mit den entsprechenden zuständigen Stellen zusammenzukommen und haben eine erneute Einladung für

Montag, den 13. März 1972, 20 Uhr
im Clubhaus des Kanu-Clubs Limmer e. V.,
Hannover, Stockhardtweg 3,

herausgegeben.

Wir bitten Sie, diesen Termin vorzumerken und hoffen, daß es nunmehr zu einer solchen Aussprache kommen wird.

Mit sportlichem Gruß!
Hildegard Zimmer (Schriftführerin)

Anmerkung der Redaktion: Ein „Mammut-Gespräch“ soll es gewiß nicht werden und auch keine Marathon-Diskussion — um es nicht prähistorisch, sondern sportlich auszudrücken.

Wenn sich Sportausschuß und Sportamt erneut der dringenden Bitte der Lindener und Limmerschen Sportvereine zu einem öffentlichen Gespräch verschließen, dann wird hiermit in aller Öffentlichkeit dokumentiert, daß Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt nicht begriffen haben oder nicht begreifen wollen, daß sie — auch in vielleicht unangenehmen Situationen — ihren Bürgern Rede und Antwort stehen müssen. Der neue Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg hat bei seinem Amtsantritt versichert, daß der Bürger mehr als bisher zu Wort kommen soll. Es wird allerhöchste Zeit, daß in den Amts- und Ratsstuben ein frischer Wind weht. Hoffen wir, daß Schmalstieg sich nicht an die „bewähr-

ten“ Methoden hält. Die Sportvereine aus Linden und Limmer würden sich jedenfalls herzlich freuen wenn der junge OB ihre Bitte erfüllen würde. Sie erwarten gewiß nicht, daß er ihnen „den Himmel auf Erden“ verspricht (für die Sportler versteht sich). Aber zu einem Gespräch mit den Sportfreunden aus Linden und Limmer sollte doch wohl noch Zeit sein, zumal der Sport ganz allgemein auch in der Arbeit am jungen Menschen sozialpolitische und gesellschaftliche Aufgaben zu erfüllen hat.



Wir hätten lange nichts mehr von der Lok gehört, die unser Schriftlaaster Horst Schweimler mädel ausgegröben hatte, die an Asbach-Modell wäur (ur-alt), aanen schönen langen Schornstean hat und baa der Hanomag gebaut wurde. Die sollte jö wohl irgendwo aufgestellt werden.

Nun isse wieder angedampft. Sie steht in Lehrte — die begehrte.

Wie damals berichtet wurde, soll si jö wohl am Daasterplatz hingestellt werden. Ursprünglich sollte sie am Bahnhof Fischerhof stehen, wo se ja wohl auch besser hinpaßt. Ich finde das als Junge ja etwas ulkig, daß die nur so als Denkmalstück irgendwo rumstehen soll. Dürfen wir denn da gar nicht mal draufrumklettern oder sowas? Warum stellte man die nicht in aanen Spielpark oder so?

Karneval ist ja nun auch vorbaa. Maanz wie es singt und lacht ist passé. Von-Alten-Garten wie er stinkt und kracht noch nicht. Da ist immer noch aan Mordslärm vom Durchgangsverkehr anner Schule vorbaa, und auch die Mopedfahrer im Garten selbst sind nicht geräde die wahre Segnung als Naturgeräusche, welche von Amsel, Drossel, Fink und Star besser klingen als von Fichtel und Sachs.

Ich maane, für Mopeds müste der Verkehr hier gesperrt werden, mit dem Fahrrad kann man ja ruhig, als kann man die kleine Ecke, welcher der Garten nur lang und braat ist, auch mal strampeln, was ja mit 'nem Moped auch geht, wenn man nicht geht (und schiebt).

Mit diesem Trampel-Trimm-Dich-Tip schließt und grüßt für heute
Euer HAANI.

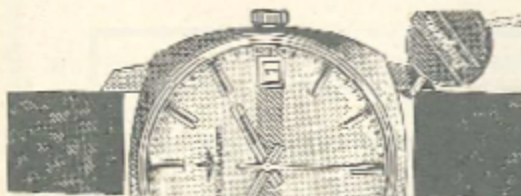
Dugena-Matic

Kaufen und Tragen — sonst nichts!
Sie läuft automatisch ohne aufzuziehen

DM 95,- Lammert

mit Datumanzeige + DM 3,-

Deisterstraße 26
Limmerstraße 34



Karl Lautenbach

REISEN

3 HANNOVER-RICKLINGEN
Tillystraße 26 ☎ 42 43 44 / 45

Komfort-Reisebusse neuester Bauart mit verstellbaren Greyhound-Schlafsesseln, Kühlschrank, Doppelverglasung, Düsenbelüftung, Luftfederung usw.

Clubbusse für 26 und 30 Fahrgäste
Kleinbus für 11 Fahrgäste

Partner der Lindenblatt-Reisen

Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen bei Ihren In- und Auslandsreisen

Karlchen meint: Sie fahren gut mit uns



Reisen mit dem „Linden-Blatt“

Mit einem Reisedienst bietet das „Linden-Blatt“ seinen Lesern einen neuen Service an. Für unsere Reisen stehen bequeme Komfort-Reisebusse zur Verfügung. Höfliche und sichere Fahrer werden Sie betreuen. Wir bieten kein Riesenprogramm, sondern sorgfältig durchdachte Einzelfahrten zu soliden Preisen. Unser Vertragspartner ist das bekannte Lindener Unternehmen Karl Lautenbach, mit großer Erfahrung im Reiseverkehr. Nähere Auskünfte und Fahrkarten gibt es: Reisebüro Bangemann, Falkenstraße 4-6, Celler Straße 68, Bahnhofstraße 14, DOR-Reisebüro, Kurt-Schumacher-Straße 16, oder direkt bei Karl Lautenbach, Tillystraße 26, Telefon 42 43 44 / 45.

Abfahrt: Ricklingen, Göttinger Chaussee, Ecke Walensteinstraße und Verkehrsbüro Luisenstraße.

Mittwoch, 8. 3. Kaffeeahrt nach Klein-Süntel
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 4,50

Samstag, 11. 3. Kaffeeahrt nach Salzdetfurth, Maiental
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 4,50

Dienstag, 14. 3. Besichtigungsfahrt nach Hameln zur Teppichfabrik Besmer, anschl. zum Kaffee zum Fichtenwirt, Osterwald
Abf. 12.30 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 4,90 (Fahrpreis einschl. Besichtigung)

Sonntag, 19. 3. Kaffeeahrt zum Forsthaus Söhre
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 4,50

Mittwoch, 22. 3. Kaffeeahrt zum Waldhof Unsen
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 4,50

Samstag, 25. 3. Kaffeeahrt zum Fichtenwirt, Osterwald
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 4,50

Sonntag, 26. 3. Tagesfahrt nach Bremen u. Vegesack
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 10,50

Ihr Fachgeschäft in Hannover-Linden für Eisenwaren, Werkzeuge, Hausrat und Geschenkartikel

ULRICHS

3 Hannover-Linden, Deisterstraße 65/59 · Telefon 44 17 04
Parkmöglichkeit auf dem Hof

SANITÄTSHAUS DAUBERT

Inh. Alfred Zotik

Gummistrümpfe - Gesundheitswäsche
Fertigmieder und Maßanfertigung

Lieferant

aller
Krankenkassen

Hannover, Humboldtstraße 23
Tel. 155 20 gegenüber Friederikenstift

BESSER SEHEN

mit einer neuen Brille von

- BRILLEN · OPTIK
- FOTO · HÖRGERÄTE

Dipl. Optiker

HOHMANN

Falkenstraße 15 · Ricklinger Stadtweg 30 · Limmerstraße 3-5

Mittwoch, 29. 3. Kaffeeahrt zum Klüth bei Hameln
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 4,50

Sonntag, 1. 4. Tagesfahrt über Bodenwerder — Polle — Schwalenberg nach Lügde zum Lauf der Oster-Feuerräder
Abf. 9.00 Uhr, Rückk. ca. 22.00 Uhr DM 9,50

Montag, 2. 4. Tagesfahrt zur Großwild-Safari Stukenbrock — Extertal — Bögerhof — Rohden-tal — Auetal — Hannover
Abf. 9.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 12,50 (Fahrpreis einschl. Safari-Eintritt)

Vorschau:

14. bis 16. April nach Holland zur Tulpenblüte
Fahrpreis: DM 79,00; einschl. Übernachtung und Frühstück.

Gut genutzte Freizeitstunden

Neuerscheinungen aus den Stadtbüchereien
im Freizeithelm und am Lindener Markt

SACHBÜCHER

Collange, C.: Madame und ihr Management.
Han, Suyin: Zwischen zwei Sonnen. Erinnerungen eines Jahrzehnts.



Schorse gibt einen erstklassigen Tip:

Prüfen Sie die vielen günstigen Angebote bei Lovermann. Kenner wissen warum.

Wer clever ist und rechnen kann, lenkt seinen Schritt zu Lovermann

Darum:

Wenn's um Ihre Wohnbehaglichkeit geht immer wieder zur ...

Heinrich Lovermann KG

Seit 1925 im Dienste des schöneren Wohnens

Limmerstr. 80 (Haltest. Ungerstr.) · Tel. 44 07 85

jetzt auch Ricklinger Straße 16 (Haltestelle Schwarzer Bär)

Tapeten · Farben · Fußbodenbeläge · Teppiche · Felle
Preiswerte Qualitätsware, gepflegte Auswahl, gute Beratung.
Es lohnt der Weg zu Lovermann!

Fritz Rose, Malermeister

3 Hannover-Linder
Leinaustraße 18

Tel. 44 70 05



Johann, A. E.: Ein Traumland, British Columbia. Reisen im kanadischen Westen.

Schuecking, B.: Wir machen unsere Kinder krank.

Sempé, Jean J.: Die manipulerte Gesellschaft.

Thorwald, J.: Die Patienten.

Ullrich, W.: Höhere Miete? Höheres Wohngeld!

Vilar, E.: Der dressierte Mann.

ROMANE

Ekert-Rotholz, A.: Fünf Uhr Nachmittag. Zwischen Venezuela und Berlin, zwischen der Hitlerzeit und der Gegenwart spannt sich der Bogen der bewegten, personenreichen Romanhandlung.

Gordon-Davis, J.: Die Jäger. Größtenteils an Bord einer Walfangflotte in der Antarktis spielt die Geschichte unter lauter Männern, in deren Mitte eine attraktive junge Frau Zündstoff für Leidenschaft und Gewalttätigkeit bietet.

Hacrling, P.: Ein Abend, eine Nacht, ein Morgen. Der Versuch, heutzutage eine Liebesgeschichte zu schreiben — zugleich die Geschichte einer Ehe und Familie.

Kishon, E.: Der Blaumilchkanal. Neue und alte Saiten des israelischen Autors in dramatisierter Fassung.

Szenessy, M.: Lauter falsche Pässe oder Die Erinnerung des Roman Skorzeny. Die ironisch gewürzte Lebensgeschichte eines Mannes, der ein Genie der Fälscherkünste ist.

Thomas, D.: Abenteuer in Sachen Haut.

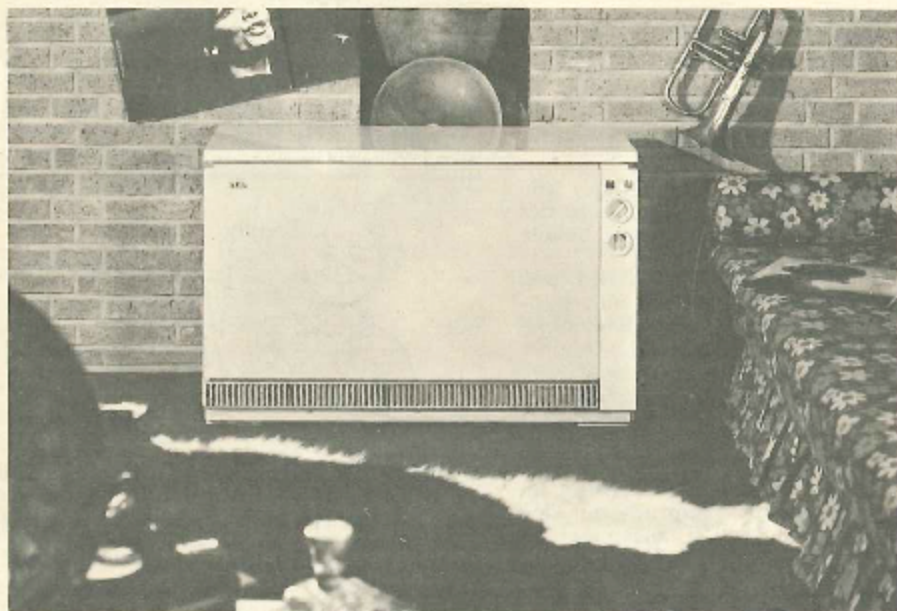
Uria, L.: QB VII. Ein Prozess erregt die Welt. Die qualvolle Geschichte eines Verleumdungsprozesses, in dem sich ein polnischer Arzt gegenüber einem jüdischen Schriftsteller des Vorwurfs zahlloser bestialischer KZ-Verbrechen zu erwehren sucht.

Letzte Meldung zu unserem Artikel „Frischer Wind in Amts- und Ratsstuben notwendig“

Oberbürgermeister Schmalstieg will mit Interessengemeinschaft sprechen. Auf Anfrage der Redaktion teilte OB Herbert Schmalstieg mit, daß er an dem von der Interessengemeinschaft der Lindener und Limmerschen Sportvereine veranstalteten Hearing teilnehmen will. Er versichert, daß er die Sorgen der Sportvereine zumindest zunächst anhören will und sich dann bemüht, Möglichkeiten und Wege zu finden, um ihnen zu helfen.

Ofen KUNER — jetzt KUNER KG — wieder in Linden/Limmer

Preisausschreiben zur Neueröffnung am 25. Februar 1972



Das neue AEG-Wärmespeicher-Programm der Standard-Baureihe umfaßt jetzt fünf Geräte. Veränderungen der Luftführung ergeben günstigere Oberflächen- und Austrittstemperaturen. Die abgestuften Leistungen entsprechen den Erfordernissen des Marktes. Neu sind auch die Frontgestaltung und die Zweifarblektroierung grau-beige. Asymmetrisch angebrachte Kontrolllampen und eingelassene Bedienungsknöpfe verbessern das Gesamtbild der Geräte. Foto: AEG

Bei der Planung einer Wärmespeicherheizung muß in jedem Fall das zuständige E-Werk zu Rate gezogen werden, damit sichergestellt ist, daß alle Voraussetzungen von der Versorgungsseite her gegeben sind. Die Wirtschaftlichkeit der Anlage setzt auch die fachgerechte Wärmebedarfsberechnung für die einzelnen Räume voraus, die von einer Fachfirma, wie der KUNER KG, erstellt wird.

Wer sich bei der Altbau-Modernisierung für die Elektroheizung entschieden hat, braucht seinen Entschluß nicht zu bereuen. Er bekommt nicht nur eine Heizung, die absolut sauber und bedienungsfrei arbeitet, sondern die sich auch in idealer Weise jedem Heizwunsch anpaßt.

Das KUNER KG Preisausschreiben

Anläßlich der Neueröffnung führen wir ein interessantes Preisausschreiben durch. Wertvolle Preise erwarten Sie. Der Hauptpreis ist ein Waschvollautomat von der AEG. Also ein Qualitätsgerät. Sicherlich wollen Sie jetzt mitmachen, schließlich sind noch weitere 24 Preise zu gewinnen. Was Sie dafür tun müssen? Ganz einfach. Lesen Sie sich die folgenden 10 Frageworte gut durch, und versuchen Sie die Lösung zu finden:

- 1) Feuerstätte 2) Stadt in Westfalen 3) Ind. Ministerpräsident 4) Griech. Liebesgott 5) Ruhepause 6) Herrschertitel 7) Festtracht 8) Betäubungsmittel 9) Feierliche Dichtung 10) Gedanke

Ein Beispiel soll Ihnen behilflich sein: Energiequelle = Strom. Wenn Sie die Anfangs- und Endbuchstaben der gefundenen neuen Worte jeweils von oben nach unten lesen, haben Sie die Lösung. Die Lösungsworte sind ein Begriff in den Stadtteilen Linden und Limmer.

Bitte, senden Sie Ihre Lösungsworte und Ihren Absender deutlich in Druckbuchstaben auf eine ausreichend frankierte Postkarte geschrieben an: **KUNER KG, 3 Hannover, Goethestraße 25, Stichwort „Neueröffnung“**. Die Verlosung der Gewinne aus den eingegangenen richtigen Lösungen erfolgt unter notarieller Aufsicht. In der März-Ausgabe des „Linden-Blatt“ geben wir die glücklichen Gewinner bekannt. Vielleicht sind auch Sie dabei. Wir drücken beide Daumen! **Einsendeschluß ist Montag, der 6. 3. 1972 (Poststempel)**.

Mitarbeiter der KUNER KG und deren Angehörige sind zur Teilnahme nicht zugelassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Am 25. 2. 1972 ist es soweit! Es gibt wieder eine Beratungs- und Verkaufsstelle der Firma KUNER KG, vormals Ofen Kuner, in der Leinaustraße 5 in Linden. Wer die KUNER KG kennt, der kennt auch das breite Angebot der Behaglichkeit. Wärmespeicher der AEG verbreiten diese Behaglichkeit auch im Altbau.

Zentralheizung ohne Mauerdurchbrüche — für jeden Stil das passende Gerät!

In der Bundesrepublik gibt es heute noch Millionen von Altbauwohnungen ohne fließendes warmes Wasser und ohne Bad; Wohnungen mit veralteter Ofenheizung und elektrischen Leitungen, die für den Betrieb elektrischer Hausgeräte nicht ausreichen.

Die Lösung dieser Probleme heißt Renovierung und Modernisierung. Dabei muß man sich über die Mindestforderungen im klaren sein, die bei einem solchen Vorhaben gestellt werden müssen. Dazu gehört fließendes warmes Wasser zumindest an der Küchenspüle, dem Waschbecken und der Badewanne; ebenso wichtig sind eine arbeitstechnisch richtig geplante Küche und besonders die nötigen Anschlußmöglichkeiten für die zeit- und arbeitssparenden Elektrogeräte — von der Waschmaschine über elektrische Heißwassergeräte bis zur problemlosen, bequemen Heizung.

Eine solche Heizung ist die elektrische Wärmespeicherheizung. Sie bietet sich für die Modernisierung von Altbauwohnungen geradezu an, denn sie läßt sich ohne Umbauten installieren, also ohne daß Mauerdurchbrüche geschlagen, Rohrleitungen gelegt werden müssen; sie erfordert keinen Brennstoffvorrat und keinen Anschluß an einen Kamin oder Entlüftungsschacht. Die Luft bleibt rein, ebenso die Tapeten, denn die elektrische Speicherheizung arbeitet sauber. Dabei läßt sie sich auf das genaueste regeln. Das bedeutet, daß man jeden Raum individuell beheizen kann, und zwar durch entsprechende Einstellung des Raumthermostaten. Man kann zum Beispiel die Temperatur im Wohnzimmer ständig auf 22 °C halten, im Schlafzimmer dagegen auf 14 °C; wer es wünscht, kann auch erst mittags mit dem Heizen beginnen. Elektrische Regelorgane sorgen für gleichmäßige Wärme. Man braucht die Temperatur im Raum nicht mehr durch Öffnen und Schließen der Fenster zu regulieren.

Elektrische Wärmespeicher werden mit „billigem“ Nachtstrom gespeist, der in der Regel nur halb so teuer ist wie Tagstrom; in vielen Gebieten liegt der Preis für Nachtstrom unter 4 Pfennig pro kWh. Die Geräte haben einen Kern aus Magnesit oder ähnlichem Material, der während der Nacht aufgeladen wird — bei großer Kälte auf etwa 600 °C. Diese gespeicherte Wärme wird so lange in Bereitschaft gehalten, bis sie benötigt wird. Ein eingebautes Gebläse verteilt die warme Luft im Raum. Auch in ausgeschaltetem Zustand gibt der Wärmespeicher über seine Oberfläche ständig eine milde Wärme ab, so daß ein Raum nie ganz auskühlt.

KUNER KG

Goethestraße 25, ☎ 1 56 36

Empelde, Eckermannstraße 11

Vahrenwalder Straße 18

Leinaustraße 5

Gesegnet sei – die Lüttje Lage



... so scheint der Präsident der Blau-Weißen Otto Argendorf (mit geländer Brille) zu sagen – die Gestik deutet es an. Einhalt sollte sie gewiß nicht gebieten, als im Freizeitheim die Kehlen zu frohen Liedern geschmiert wurden. (So vergnügt wie hier im Freizeitheim Ricklingen, ging es auch im Schwarzen Bären zu.) Foto: Hans Jürgen Fratzer

Regierungswechsel? Haanis Frau blau-weißer Finanzminister

Närrische Regierungen waren zur Karnevalszeit allenthalben in deutschen Landen wieder auf den Podien der leichten Weltbühne. Sie kabarettisieren auf närrische Art, tragen Kappen (oder Toupetts und Perücken) und tragen humorvolle Dinge vor, über die gelacht werden soll, was man im Fall der zu rezensierenden Veranstaltung gründlich und auch wirklich herzlich tat.

Die „unterkühlten“ Norddeutschen wurden einmal mehr von „unterkühlten“ Norddeutschen angeheizt, so daß die wenigen Rheinländer und der cere Mainzcr unter dem Publikum sich vom Chronisten die Frage gefallen lassen mußte, ob Karneval nun eine lokale oder globale Sache sei. Zur Ehre der Narren jenseits der Leineniederung sei gesagt, daß sie sich bei den Lindener Blau-Weißen „wie zu Hause fühlten“. „Nur dat mit de Dialekt, wasse de Mann, welcher de Haani war, da sachte, kann man uff Kölsch net so bringe.“

Nun gut, der trockene Lindener Humor war bei der 76. Prunksitzung der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiße Linden im vollbesetzten Saal des Schwarzen Bären eben original wie originell. Nimmt man dazu, daß von den insgesamt 20 Veranstaltungen, die diese Gesellschaft innerhalb einer Session von November bis Februar absolviert, viele für Kranke, Alte und Behinderte durchgeführt werden, dann hat man gar einen wohlthuenden Hintergrund für den Grund, Freude der Freude wegen zu produzieren.

näher ran...), Heiner Klug sen. als Haani aus Linden, der seine Familienmitglieder als Minister bezeichnete und sich als das „doofe Volk, was alles bezahlt, Vater und Sohn Arnemann, Vater Bernd als Karnevalistenfrau (schr klagend, aber sehr sexy) und Sohn Michael als Kellner, der Reichen und Armen servierte, wenn die „Spottdrosseln“ ihre frechen, von Fred Wiczorek getexteten und von August Bähr (84) komponierten Lieder gekonnt vortragen.

Doch von Arbeit, von dem Schweiß, den die Götter bekanntlich vor den Erfolg setzten, spürte man nichts – nur vom Hauch leichter, oft sehr leichter Muse, die vor dem würdigen Tisch des närrischen Elforrates bunte Purzelbäume schlug und Zwerchfell wie Hände in Bewegung brachte. Letztere zum Applaudieren. So konnte einmal mehr „Vize“ Bernd Arnemann, der einigen „öffentlichen Narren von Rat und Verwaltung“ der Stadt als Äquivalent für ihr Wohlwollen (oder ihr jährlich anhaltendes närrisches Treiben – so die „Donke Nuß“) Orden verlieh, stolz auf seine „Truppe“ sein, die, wie Arnemann abschließend sagte, den Alltag zum Lachen gezwungen hatte, die wirklich Fröhlichkeit vermittelte.

Gezwungen wirkte wortwörtlich nichts, denn flott wie das Programm, flott und ungezwungen, ging es auch hernach noch; bei beschwingten Klängen der Tanzkapelle des Flughafenorchesters, unter der bewährten Leitung des Star-Trompeters Walter Bar-

Eröffnungsangebot! FOTO KOCH

ab Donnerstag, 24. Februar, auch in der Falkenstraße 4 im Hause Bangemann

Perutz Dia Film, 36 Aufn. incl. Entw. ... nur 7,80	Marken-Elektronenblitzgeräte mit voller Garantie ab nur 69,00
Super 8 Filme, Kodak, Agfa ... 10 St. 119,00 12,60	Hanimex MPF 310 Super 8, vollautomatische Bel.-Steuerung, Motorzoom 9,5-32 nur 296,00
Ising Filmleuchte, 1000 W. 49,50 39,80	Bauer C 1 M, Motorzoom 9-36, zwei Gänge nur 428,00
Fotoalben in hübschen Dessins, 3 St. 11,90 4,35	Bauer C 21, Motorzoom 8-48, 3 Gänge, Einzelbild nur 498,00
Dia Wechselrahmen, mit Glas 20 St. 2,45	Nizo S 30, Motorzoom 10-30, 2 Gänge, Automatik abschaltbar nur 528,00
Agfa Iso Pak, mit eingeb. Würfelblitzer 2-Zeiten-Verschluß nur 29,80	Nizo S 56, Varigon 7-56, die Kamera mit den vielen Möglichkeiten nur 1048,00
Agfa Isomat Rapid C, Color, Agnar 4.5, Symbol-einstellung, autom. Bel.-Steuerung, eingeb. Würfelblitzer 129,00 nur 79,80	Hanimex 800 ZR, Dualprojektor für 8 mm und Super 8, Vorlauf, Rücklauf sichtbar, stufenlose Geschw.-Regelung nur 278,00
Agfa Optima 200 Sensor, vollautom. Kleinbildkamera, Sensorauslösung .. nur 198,00	Noris Record L, 12 V/100 W, Kaltlicht Halogen, Super 8 Projektor nur 338,00
Braun Nizo 1000, vollautom. Pak Kamera m. elektron. Verschuß, Entf.-Messor, Blitzwürfel m. Tasche nur 198,00	Eumig Mark 710 D, Magnetonprojektor, für Normal und Super 8 nur 798,00
Mamiya Sekor 528 TL, vollautom. Spiegelreflex, Optik 2.8 1-1/500 sec. nur 258,00	Bolex SM 8, Magnetonprojektor Super 8, Spitzengerät mit der neuen Hochleistungsoptik nur 1089,00
Topcon Uni, vollautom. Spiegelreflex m. voller Wechseloptik 1:2 1-1/500 sec. nur 369,00	
Yashica TL super, vollautom. Spiegelreflex, volle Wechseloptik M 42, 1:1,7 6 Linser, 1-1/1000 sec. nur 489,00	
Praktica LLC, vollautom. Spiegelreflex, Optik 1.8 nur 538,00	

Colorarbeiten in bester Ausführung im Garantiebildverfahren. Farbfotografie ohne Risiko! Colorbilder, die Ihnen nicht gefallen, geben Sie einfach zurück, wir vergüten bar.

Paßbilder sofort! **FOTO KOCH** **Fotokopien sofort!**
Günstige Staffelpreise!

Ihr leistungsfähiges Fachgeschäft in Linden, Limmerstr. 95 u. Falkenstr. 4, im Hause Bangemann, Tel. 44 01 21

INTERESSANTE ANGEBOTE



FLIESENFACHHANDEL · BAUSTOFFE

Hannover-Ricklingen
Götting, Chaussee 280 (Alte Landweherschänke)
Telefon 42 96 09 nach Geschäftsschluß 68 07 49

Fliesen 15/15 elfenbein	qm 7,45
Fliesen 15/15 geflammt	qm 8,20
Japan-Mosalk glasiert	qm 15,50
Glasbausteine	Stück 2,10

Preise incl. MwSt

Großer Musterraum über 250 Muster

- Lacke
- PVC-Beläge
- Springrollos
- Tapeten
- Teppichböden
- Stragula

Linoleum, Gardinenleisten



HANNOVER-LINDEN

Marktplatz 2, Ecke Falkenstraße, Telefon 44 09 05

Farb-Fernseher

Große Auswahl für höchste Ansprüche
Blaupunkt Spitzenklasse 1998.-
Anzahlg. 148.- monatl. 90.-



Nun gut, der trockene Lindener Humor war bei der 76. Prunksitzung der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Linden im vollbesetzten Saal des Schwarzen Bären eben original wie originell. Nimmt man dazu, daß von den insgesamt 20 Veranstaltungen, die diese Gesellschaft innerhalb einer Session von November bis Februar absolviert, viele für Kranke, Alte und Behinderte durchgeführt werden, dann hat man gar einen wohlthuenden Hintergrund für den Grund, Freude der Freude wegen zu produzieren.

Geld und Arbeit — viel Arbeit stecken dahinter, wenn die hübschen Mädels, die leider immer wieder weggeheiratet werden.“ (so Vizepräsident Bernd Arnemann mit einem lachenden und einem weinenden Auge), die Prinzen-Ehrgarde flott tanzend, repräsentieren, viel Arbeit steckt dahinter, wenn Peter Stichtornath als „Doofe Nuß“ (kommt mal

ihre Wohlwollen (oder ihr lächerlich anhaltendes närrisches Treiben — so die „Doofe Nuß“) Orden verliehen, stolz auf seine „Truppe“ sein, die, wie Arnemann abschließend sagte, den Alltag zum Lachen gezwungen hatte, die wirklich Fröhlichkeit vermittelte.

Gezwungen wirkte wortwörtlich nichts, denn flott wie das Programm, flott und ungezwungen, ging es auch hernach noch, bei beschwingten Klängen der Tanzkapelle des Flughafenorchesters, unter der bewährten Leitung des Star-Trompeters Walter Bartels, bis in den frühen Morgen hinein — diesmal nicht in einen Alltag, sondern in einen Sonntag, an dem sich mancher seine „Doofe Nuß“ — in diesem Falle den Kopf — gehalten haben mag, weil auch Fröhlichkeit, feuchte versteht sich, ihren Preis hat. Alaaf — eine gute Veranstaltung, eine runde Sache! Bravo, Ihr Blau-Weißen! hosch

Mieder mit kleinen Schönheitsfehlern helfen sparen!

Wir verkaufen im Ausstellungsraum unserer Miederwarenfabrik erstklassige KORSETTS, HÜFTHALTER, MIEDERHOSEN, BÜSTENHALTER mit kleinen Schönheitsfehlern, für jugendliche ebenso wie für stattliche Figuren.

zu sehr günstigen Preisen.

Auch können wir Ihnen Mieder nach Ihren Maßen vorteilhaft anfertigen.

HANNOVERSCHE KORSETTFABRIK

Hannover-Linden, Stärkstraße 15
8.00 bis 16.00 Uhr, sonnabends geschlossen

Neueste Ofen-Messemodelle

Wohlige, gesunde Wärme zu jeder Jahreszeit nur durch
Automatik-Kohleöfen · Leuchtfeueröfen
Universal-Dauerbrenner · Kachelöfen
Ölöfen · Herde
Reparaturen + Zubehör.
Sofortiger Ofen-Anschluß
Kachelofen-Abbruch! Auch Hausbesuche!

Willi Korinth

Kachelofen- u. Luftheizungsbauermeister
anerkannter Ofenfachhändler

Hann.-Ricklingen · Am Haselbusch 31 · Tel. 42 29 83
Ofenfachgeschäft
Ritter-Brüning-Str. 38, Ecke Petristr. · Tel. 45 24 21

Walter Garbs

Das Porzellan-Fachgeschäft am Schwarzen Bären

SB-BAUMARKT

Aus unserem Angebot:

Kleineisenwaren - Werkzeuge für sämtliche
Handwerker - Gartenbedarf u. Gartenmöbel

Keramische
Fliesen
Teppich-
fliesen



Holz und
sämtliche
Bau-
materialien

FRITZ KLINGEBIEL

I. Baustoffgroßhandel II. Immobilien

Hannover, Fössestr. 77 · Tel. 44 44 11-15

Über 50 Jahre im Dienste der Bauwirtschaft

Fliesen 15/15 elfenbein qm 7,45
Fliesen 15/15 geflammt qm 8,20
Japan-Mosaik glasiert qm 15,50
Glasbausteine Stück 2,10
Preise incl. MwSt
Großer Musterraum über 250 Muster

HALLO

die neue
Frühjahrsmode
ist eingetroffen.

Machen Sie einmal einen unverbindlichen Einkaufsbummel durch unsere Geschäftsräume.

Sie finden Röcke, Hosen mit Schlag, Kostüme, Kleider, Jacken, Polo-blusen und Pullis in reicher Auswahl.

Natürlich modisch chic u. preiswert! Lassen Sie sich verwöhnen.

SHOP IN Boutique

HANNOVER
IMMERSTRASSE 44
TEL: 45 39 90

BARSINCHAUSEN
BERGSTRASSE 3
0 51 34/28 44

PS. Ganz brandneu:
Die Pierre-Cardin-Strickkollektion

BANKKREDITE

- Auszahlung am selben Tag mit Personalausweis und Verdienatscheinigung
- Umschuldung — normaler Bankzinsen
- Sondarkredite für BEAMTETE, Angestellte im öffentlichen Dienst
- Laufzeit 24 Monate bis 25 Jahre
- Kostenlose Beratung - Auf Wunsch Hausbesuch

Hannover - Deisterstraße 34 (Ecke Von-Alten-Allee)
Telefon 44 76 73

JAHN • KREDITE

Farb-Fernseher

Große Auswahl für höchste Ansprüche
Blaupunkt Spitzenklasse 1998.-
Anzahlig. 148.- monatl. 90.-

Radio-Quadt

Ihr Fachgeschäft seit über 35 Jahren
Schwarzer Bär 2 Capitol-Hochhaus Ruf 44 10 13
Eigene Spezialwerkstatt, prompter Kundendienst

Nähmaschinen-Reparaturen

vom Fachmann für alle Fabrikate

SINGER-Abholdienst, Limmersraße 59 · Tel. 45 22 00

Möbel

sollte man immer im Fachgeschäft kaufen! Kommen Sie einmal zu uns.

Wir haben eine 70jährige Erfahrung.
Wir kennen die richtigen Einkaufsquellen.
Wir haben eine schenswert große Auswahl.
Wir bedienen Sie stets preiswert und zuverlässig.
Wir beraten Sie immer richtig.

78 Jahre Möbel-Ludwigs Gegr. 1893

Das alte solide Fachgeschäft · Humboldtstr. 30, 31, 32

Bürobedarf · Schreibwaren

Wir beraten Sie gern

Georg Zellmann

Inf. Adalbert Plunhoff

Limmerstraße 87 · Telefon 44 25 39

Lindener Goldschmiede

H. Kadach — Goldschmiedemeister

Limmerstraße/Ecke Ungerstraße · Telefon 44 65 35

Neuanfertigungen

Umarbeitungen u. Reparaturen in eigener Werkstatt

bleyle

Ansehen - anprobieren... die neuesten bleyle-Modelle bei



Wollkamp

Kleider, Hosenanzüge, Röcke, Hosen, Strickwaren —
diesmal besonders anziehend!

Hannover, Schillerstr.
(Nähe Hauptbahnhof)
Wunstorf, Südstr.

Jeder hat das Recht auf seine Tapete

und auf
gute Beratung.
Bei uns!

Farben-Sander

Limmerstraße 46 · Telefon 44 07 47

Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895

Auf dem Loh 12 · Charlottenstraße 67 · Stöckener Straße 21
Ruf 71 21 29 — Elegante PKW für alle Anlässe und Hochzeiten

Ausgesuchtes Material

Hölzer, die durch schöne Struktur und feine Maserung Wärme ausstrahlen, werden für unsere

Stilmöbel

verwendet. Dazu die erstklassige Verarbeitung! Hinzu kommt, daß Stilmöbel nie unmodern werden. An Stilmöbeln hat man immer Freude. Wir gehören dem „Arbeitskreis Deutsche Stilmöbel“ an.

Möbelhaus

Ernst Günther

Hannover, Breite Straße 25/26 - 16 Schaufenster



Wir gratulieren...

allen unseren Mitbürgern, die in den vergangenen Wochen Geburtstag feiern konnten, nachträglich sehr herzlich und wünschen alles Gute.

70 Jahre und älter wurden:

Am 14. Januar **Marie Voss**, Fröbelstr. 12, 84 Jahre; am 15. Januar **Frieda Palm**, Pflegeheim Feierabend, früher Konradstr. 17, 80 Jahre; am 17. Januar **Christiane Pfaff**, Wunstorfer Str. 57, 87 Jahre; am 19. Januar **Frieda Braust**, Bardingsstr. 7, 76 Jahre; am 20. Januar **Else Markgraf**, Pflegeheim Feierabend, früher Nedderfeldstr. 17, 93 Jahre; **Karoline Fusch**, Pflegeheim Feierabend, früher Erderstr. 14, 75 Jahre; am 21. Januar **Willy Igenhof**, Haspelmathstr. 24, 84 Jahre; am 22. Januar **Marie Hupe**, Ricklinger Str. Nr. 136, 75 Jahre; am 24. Januar **Maria Gogoll**, Städtisches Pflegeheim Feierabend, früher Charlottenstr. 88, 90 Jahre; **Minna Koetschan**, Charlottenstr. 87, 70 Jahre; am 26. Januar **Karl Kampe**, Elisenstr. 45, 90 Jahre; am 27. Januar **Frederik Birkefeld**, Sackmannstr. 38, 70 Jahre; am 28. Januar **Paul Laferl**, Nieschlagstr. 31, 82 Jahre; am 29. Januar **Otto Knigge**, Falkenstr. 33, 82 Jahre; am 31. Januar **Lieschen Hasselbrink**, Franzstr. 7, 76 Jahre; **Anni Schilling**, Weberstr. 25/26, 71 Jahre; am 2. Februar **Aloys Fey**, Bennostr. 3, 95 Jahre; am 9. Februar **Auguste Sturm**, Teichstr. 9, 75 Jahre; am 10. Februar **Dorothee Meier**, Pflegeheim Feierabend, früher Lindener Marktplatz 3, 85 Jahre; **Mimi Zeisse**, Laportestr. 8, 80 Jahre; **Wilhelm Schröder**, Limmerstr. 70, 78 Jahre; am 11. Februar, **Anna Ehlers**, Nedderfeldstr. 1, 80 Jahre; **Johanne Schaper**, Noltestr. 10, 75 Jahre; am 23. Februar **Wwe. Elisabeth Hofmann**, Weberstr. 23, 72 Jahre.

Ehejubiläum...

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 1. Februar **Siegfried Krieger und Frau Margot**, Am Spielhof 10.

Nachträglich wünschen wir alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläen...

25jähriges Dienstjubiläum feierten am 20. Januar **Karl Hiemann**, Rölligerstr. 16, Verwaltungsleiter der Deutschen Angestellten Gewerkschaft Hannover; am 3. Februar **Richard Klein**, Seifeldstr. 4, bei der Bundesbahn; am 4. Februar Herr **Bruno Spychalski**, Wilhelm-Pluhm-Str. 52 A, bei der Fa. Körting AG.

Nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Haben Sie Hautprobleme?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Fachkosmetikerin

KARIN KOCH

Fössestr. 22 (Nähe Kuchengarten) Tel. 45 10 50

FASHION & STUDIO

Es ist so einfach... wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Es ist wirklich einfach mit dem Geld... wenn Sie die Sorgen uns überlassen. Unser umfassender Service klärt Ihre Probleme.



STADTSPARKASSE HANNOVER
KREISSPARKASSE HANNOVER

Bindertfarbe hochdeckend kg	PVC-Filz 1. Wahl	PVC-Filz Parkett	Tapeten 400 Muster 10,05 m ab	Nylonfliesen selbstklebend 40x40
0,77	3,95	6,95	1,-	1,80

TEPPICHBODEN Nylon

alle Breiten
bis 5m ab **8,50**

TEPPICH SCHEFFLER

Am Deisterplatz
Ricklinger Str. 85

Telefon 45 29 75
Telefon 44 50 85

AUTOUNFALL · PANNE · TRANSPORT-PROBLEME



Wir stellen zu und holen ab
Autovermietung

Moderne
Raum-
gestaltung



Neue Anschrift:
Limmerstr. 104

raumgestaltungs-
atelier
p. naacke kg



Limmerstraße 104 Limmerstraße 15
Telefon 44 73 76

Neueröffnung!

Am 3. Februar 1972 eröffnete der Fleischermeister Bernd Ebeling nach gründlicher Renovierung die ehemalige Fleischerei Blechta, Stephanusstraße 2 (Ecke Lindener Markt) neu. Sein Bestreben wird sein, seinen Kunden stets frische Ware von gleichbleibend guter Qualität zu liefern und selbstverständlich verbunden mit freundlicher, individueller Bedienung.

NEUERÖFFNUNG

Fleischerfachgeschäft

- Feine Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialität: Guls-Leberwurst

Fleischerei Bernd Ebeling

Stephanusstraße 2, Am Lindener Markt, Tel. 45 73 47

Passionsmusik in der Erlöserkirche

Zum Abschluß der Visitationswoche findet in der Erlöserkirche, Ricklinger Straße, Ecke Allerweg, am 5. März 72 um 17.00 Uhr eine Passionsmusik statt. Herr Superintendent Wunderlich wird aus diesem Anlaß die Ansprache halten. Die Veranstaltung wird durch unsere Kirchenmusikerin, Fräulein Fehling, und den Kirchenchor dieser Gemeinde, der sich durch die auswärtigen Gastchöre aus Bokeloh und Hameln verstärkt, durchgeführt. Es werden Chorsätze von Bach, Kickslat, Lüdecke, Praetorius und Ruppel zu hören sein. Sie sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

bb

bastler bazar

Holz • Leisten • Eisenwaren
Bastlerzubehör

3 Hannover-Limmer
Harenberger Straße 3 • Tel. 44 00 96

Autovermietung

A. Behrendt & Co. • RUF 44 59 58
3 HANNOVER STÄRKESTRASSE 2-3

ESSO SERVICE-STATION
WAGENPFLEGE • REIFENDIENST • ZUBEHÖR



Schlüsseldienst

Friedrich Hartlieb
Hannover, Falkenstraße 1
Hamburger Allee 45/47, Tel. 31 42 26

Wir liefern alle Schlüssel sofort!
- Fürs Auto alle Typen -
Schloßmontage und Reparaturen schnellstens!

Das Fachgeschäft am Lindener Markt für
Rundfunk • Fernsehen • Elektro

Fa. Ing. PAUL STAR

Davenstedter Straße 8 und Stephanusstraße 3 • Telefon 44 73 48

Eigene Reparaturwerkstatt

TAPETEN - DISCOUNT

Rolle, ohne Kanten	ab 1,50-1,92
Deckenplatten	qm ab 2,95
Teppichboden, 100% Synthetik	qm ab 14,95
PVC-Filzbelag, LWahl	qm ab 3,95
Nadelfilzfliesen, 40 x 40,	Stck. ab 1,18
Innenbinder	kg ab -78



LINDEN
FALKENSTR. 20
(SCHWARZER BÄR)

KARL BORBS

Inh. H. Wieland

Blumenaauerstraße 9 • Ruf 44 50 44/49

Fernseh- und Elektro-Geräte

Fach-Groß- und Einzelhandlung

Fernseh- Rundfunk- Hifi- Stereo-
Tonband-Geräte

Wasch- Spül- Kühl-Geräte

- nur Markenfabrikate -

Haus-Elektroapparate aller Art
Goldwaren - Uhren

EIGENE TEILZAHLUNGSFINANZIERUNG
Seit 35 Jahren in Hannover - Seit 30 Jahren in Linden



07 Linden verlor gegen Spitzenreiter Polizei

Hoffnung für 1910 Limmer — Wie geht es weiter?

„Nun ist 07 vom Fenster“, sagte ein Lindener Schlachtenbummler, als das Spitzenspiel gegen den Spitzenreiter Polizei SV mit 1:3 verloren war. Einige unnötige Punktverluste der Lindener haben tatsächlich den Abstand zum Spitzenreiter so groß werden lassen, daß kaum noch Hoffnung auf die angestrebte Meisterschaft besteht. Dennoch — es gibt noch — und nicht nur theoretische — Möglichkeiten, heranzukommen. Doch dann darf sich 07 keinen Ausrutscher mehr erlauben, die „Polizisten“ allerdings müßten etliche Male stolpern. Die nächsten Spieltage werden zeigen, ob es noch Hoffnung gibt.

Die Limmeraner, die am Tabellenende zwischen Hangen und Bangen schweben, um dem Abstieg zu entgehen, sammeln mühsam Punkte. Für einen „Faukenschlag“ allerdings sorgten sie mit ihrem spektakulären 5:0-Sieg über den FC Bennigsen.

Hier die Rückschau:

Polizei SV — 07 Linden 3:1

Zu dem Schlüsselspiel auf dem gegnerischen Platz hatten sich die 07er gut vorbereitet. Doch hatte „Väterchen Frost“ einen Boden bereitet, der den Lindenern gar nicht liegt. Obwohl die Mannen um Trainer Schicks in der ersten Spielhälfte gute Tormöglichkeiten hatten, konnte man kein Kapital daraus schlagen. In der zweiten Halbzeit zeigte der Polizei SV, daß er nicht von ungefähr an der Tabellenspitze steht. Der 3:1-Sieg der Gastgeber war dann auch völlig verdient.

07 Linden — MTV Coppenbrügge 2:0

Von der Niederlage gegen den Tabellenführer hatte man sich gut erholt, als man vor heimischer Kulisse den kampfstarken MTV Coppenbrügge empfing. Dennoch dauerte es — bei ständiger Feldüberlegenheit und gelegentlichen gefährlichen Gegenstößen des Gegners — bis zur 83. Minute, ehe Tillier die 07er in Führung bringen konnte. Bereits 5 Minuten später war es Krebs, der den verdienten 2:0-Sieg herausschoß.

Und so geht es weiter:

20. Februar, 14.30 Uhr:
Linden 07 — Limmer 1910

27. Februar, 15.00 Uhr:
TuS Steyerberg — Linden 07

15. März, 15.00 Uhr:
Linden 07 — TuS Kleefeld

19. März, 15.00 Uhr:
SC Bennigsen — Linden 07

26. März, 16.00 Uhr:
Linden 07 — Kleeblatt Stöcken

Kleeblatt Stöcken — 1910 Limmer 3:2 (3:1)

Nach dem Punktverlust gegen Steyerberg auf eigenem Gelände sollte dieser Punkt in Stöcken wieder gutgemacht werden. Die Voraussetzungen dafür waren recht gut, obwohl wiederum Thomassek und Rittner ausfielen. Leider begann das Spiel mit einem schnellen 0:1-Rückstand. Leser war es dann aber, der bereits 2 Minuten später den Ausgleich schaffte. Die 1910er hatten dann gute 20 Minuten, in denen man dreimal die Latte traf. In die Drangperiode der Limmeraner fiel nach Steilpaß das 2:1

für Stöcken und kurz vor der Pause gelang den „Kleeblättern“ sogar das 3:1. Doch wer nun an eine klare Niederlage der Limmeraner glaubte, sah sich getäuscht. Von Beginn der zweiten Halbzeit an belegerten die Limmeraner das Stöckener Tor, und bereits in der 48. Minute gelang Reincke das 2:3. Trotz guter Möglichkeiten reichte es allerdings nicht mehr zum Ausgleich.

1910 Limmer — FC Bennigsen 5:0 (2:0)

Nachdem die 2. Serie nunmehr bereits seit drei Spieltagen lief und die 1910er davon wiederum kein Spiel gewinnen konnten, mußte das Spiel gegen Bennigsen unbedingt gewonnen werden, um nicht schon frühzeitig aussichtslos zurückzufallen.

Endlich einmal konnte Trainer Wiatrowski fast seine Wunschmannschaft auf den Platz schicken. Was man vorher immer nur erhofft hatte, traf endlich einmal ein. Jeder kämpfte und spielte für den anderen. So war es auch nur eine Frage der Zeit, wann die Tore fallen würden. Reineke erzielte durch Foulelfmeter das 1:0, das Schletz wenige Minuten später auf 2:0 erhöhte. Der Gast aus Bennigsen gab sich aber nicht geschlagen und erzielte ebenfalls gute Torchancen, die aber von einer endlich einmal fehlerlosen Limmeraner Abwehr verhindert wurden. Nach dem Wechsel hatte 1910 das Spiel bald wieder fest in der Hand und kam durch Schletz, Wollentin und Feuerriegel noch zum auch in dieser Höhe verdienten 5:0. Bundesliga-Schiri Schulenberg war in diesem fairen Spiel ein hervorragender Leiter. Bei Limmer überragten Torwart Schrader, Thomassek, Wollentin.

SV Nienstädt — 1910 Limmer 1:1 (1:0)

Mit 09 Nienstädt hatte man einen Gegner vor sich, der lange Zeit an der Spitze stand und auf eigenem Platz für alle Mannschaften eine kaum zu bezwingende Elf stellt. Doch die Limmeraner gaben — nach den letzten guten Leistungen — auch dieses Spiel nicht von vornherein verloren. Die in den vorangegangenen Spielen gefestigte Abwehr sollte durch das Mittelfeld noch mehr unterstützt werden, um aus der verstärkten Defensiv zu kontern. Die eingeschlagene Taktik von Trainer Wiatrowski zeigte sich bereits nach wenigen Minuten bestätigt, denn die Nienstädter bedrängten fast von der 1. Minute an das Limmeraner Tor. Die Überlegenheit der Nienstädter brachte aber nicht den erhofften Erfolg, obwohl ihnen etwa nach 25. Minuten die 1:0-Führung gelang.

Die zweite Halbzeit begann mit schnellen Angriffen der Limmeraner, die vom Anpfiff aus direkt auf den Ausgleich drängten. Die Offensive wurde mit dem Ausgleich in der 65. Minute durch Bittner belohnt.

Und so geht es weiter:

27. Februar, 15.00 Uhr:
1910 Limmer — TSV Havelse

5. März, 11.00 Uhr:
Hannover 96 — 1910 Limmer

19. März, 15.00 Uhr:
1910 Limmer — Polizei SV

26. März, 15.00 Uhr:
VfL Landesbergen — 1910 Limmer

Diskont-Markt

Wunstorfer Straße 86 / Ecke Große Straße

Knacker

10 à 90g **3,69**

Optima-Margarine

500g-Becher **—,98**

Mixfertig-Kakao

500g-Dose **1,48**

Hemme-Kräuterbonbons

200g **—,78**

Sham-tu-Shampoo 3 Tuben

statt 4,05 **1,68**

Knallhart kalkulierte, verbraucherfreundliche Preise

zugreifen!

Parkplatz auf dem Hof

Zeitschriften · Tabakwaren

TOTO · LOTTO

Margarete Simon

Ungerstraße 12

... und Ihre Getränke von

Heinrich Vollmer

Getränkegroßhandlung

HANNOVER

Ricklinger Straße 57 · Telefon 44 20 06

Café Knolle

Inh. Alexandra Klingenberg

Hannover-Linden, Charlottenstraße 70
Telefon 44 53 70

Wir bieten guten Kaffee und Kuchen preiswert. Alkoholfreie Getränke. Zum Ausschank gelangt das gepflegte Lindener Bier.

Täglich, auch sonntags, (außer montags) von 11 bis 23.30 Uhr geöffnet!

Unsere Spezialität:

G A S - Etagenheizung

sowie

san. Installationen

schnell, preiswert und trotzdem gut.

Der VW K 70

sonalite. Die 1910er hatten dem gute 20 Minuten in denen man dreimal die Latte traf. In die Drangperiode der Limmeraner fiel nach Steilpaß das 2:1

1910 Limmer — Pöhlzel SV
26. März, 15.00 Uhr:
VfL Landesbergen — 1910 Limmer

TC Limmer auf Platz 3 in der Landesliga Niedersachsen

Nach dem nicht ganz erwarteten 15:13-Erfolg über den MTV Herrenhausen wurde auch das nächste Heimspiel gegen den TSV Katlenburg mit 24:20 gewonnen. Für beide Mannschaften stand nichts mehr auf dem Spiele, so daß ohne Belastung beiderseits ein schönes, torreiches Offensivspiel gezeigt wurde. Der TCL beherrschte den Gegner während des ganzen Spieles und führte sogar Mitte der zweiten Halbzeit mit 8 Toren.

Die Punktspiele wurden mit dem letzten Spiel in Braunschweig gegen die Eintracht abgeschlossen. Die Braunschweiger hatten einen guten Start und führten mit 5:1 Toren. Dieser Vorsprung wurde bis

zum 11:11 aufgeholt, und der Ausgang der Begegnung blieb bis zum Schluß offen. Die Braunschweiger, die noch um den Verbleib in der Landesliga kämpften, siegten schließlich durch ihre an Unfairneß grenzende Härte mit 14:12 Toren.

Trotz dieser im letzten Spiel erlittenen Niederlage konnte der TCL die Punktspiele hinter dem SV Arminia und dem MTV Celle mit Platz 3 abschließen. Auch das Pokalturnier in der schönen Sport-halle am Lindener Berg wurde vom Veranstalter gewonnen. Im entscheidenden Spiel gegen den Meister des Bezirks Hannover, VfL Bad Nenndorf, gelang der Endsieg mit 11:7 Toren. Gado

Sonderpreis!! für Umwandlung Ihrer Oberbetten

in moderne Karo-Stepp-Betten
mit neuem, feinstem Maco-Inlett
140/200 in allen mod. Farben.

Sonderpreis
DM **59.50**

Betten-Gimpel Limmerstr. 83-85
Ruf **44 16 29**

Hosenblusen
Hosen

Textilien
BECKER

HANNOVER, Falkenstraße 8

Telefon 44 23 14

3 PLUSPUNKTE für schöneres Wohnen!

1 **Sonnemann**
MÖBEL-CENTER
Möbel für jeden Wunsch, für jeden Geschmack -
vom Einzelmöbel bis zur kompletten Einrichtung.
Hannover-Linden Limmerstraße 31 Ecke Viktoriastraße
Sonnemann
STILMÖBEL SPEZIALHAUS

2

Ein ganzes Haus nur
Stilmöbel - in einer Vielfalt
der Auswahl, die
ihresgleichen sucht.
Hannover Linden
Limmerstraße 81

liegt nicht nur in der Großauswahl, sondern auch
in den ungewöhnlich günstigen Preisen!
Hannover-Linden Limmerstraße 78

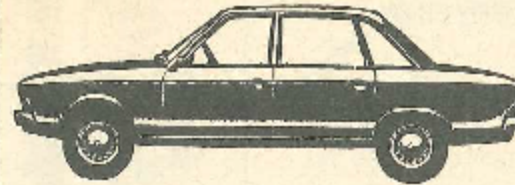
Sonnemann
TEPPICH- UND
TEPPICHBODEN-
SPEZIALHAUS

Die Stärke
liegt nicht nur in der Großauswahl, sondern auch
in den ungewöhnlich günstigen Preisen!
Hannover-Linden Limmerstraße 78

3

Der VW K 70

Ein Wagen für gehobene Ansprüche



steht bei uns zur
Probefahrt für Sie bereit.

Wir holen Sie gerne ab. Rufen Sie uns bitte an.

GESSNER & JACOBI

VW-Direkthändler

Falkenstraße 16/18 • Göttinger Chaussee 103

Telefon: 44 40 31



EWT  **Elektro-**
-heizung wärmetechnik
Hannover G. m. b. H.

3 Hannover • Stephanusstraße 23 • Telefon 44 27 38
Nachtspeicherheizungen

TOTO • LOTTO

Tabak- und Papierwaren, Zeitschriften, Zeichenbedarf

Günter Ehnert

Franz-Nause-Straße/Ecke Wunstorfer Straße

san. Installationen

schnell, preiswert und trotzdem gut.

Lütje & Osterkamp
Meisterbetrieb

Baukempnerei Installation Gasheizung
Hannover-Linden, Ricklinger Straße 120

Lager und Büro:

Pfarrlandplatz 2 • Telefon 45 29 08

Wer seinen Hunger stillen will, der gehe schnell zum

Simmergrill
Spezialitäten-Imbiß

Franz-Nause-Straße 1-3 • Telefon 45 38 07

Wir empfehlen:

Täglich 7 frische Salate, verschiedene Sor-
ten Desserts und diverse belegte Brote.

Getränke Fröhlich

Biere, 20/2, schon ab 10,98

und das gute Franken-Bräu

Fröhliche Stunden durch Getränke von ...
FRÖHLICH, Beekestraße 111, Tel. 42 72 62

Schnellimbiß - Gaststätte
„Zur Pinte“ bei Waldemar
Im Ausschank Lindener Bier
Bratwurst, Krakauer, Schaschlik
immer frisch

Inh. W. Weißenborn und Frau Anneliese
Hannover, Doisterstraße 15, Nähe Schwarzer Bär.
Telefon 44 20 11
Ab 7.00 Uhr früh geöffnet. Sonntags geschlossen.

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Beginn jeweils morgens um 8 Uhr

- Am 19. und 29. Februar, 12. März:
Füsse-Apotheke
Kötnerholzweg 3, Telefon 44 71 89
- Am 23. Februar, 3. und 13. März:
Fortuna-Apotheke
Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24
- Am 17. und 28. Februar, 11. März:
Germania-Apotheke
Plinkestraße 2, Telefon 44 22 94
- Am 24. Februar und 8. März:
Humboldt-Apotheke
Limmerstraße 52, Telefon 44 01 88
- Am 20. Februar, 1. und 10. März:
Kopernikus-Apotheke
Falkenstraße 7, Telefon 44 11 44
- Am 18. Februar, 2. und 15. März:
Krankenhaus-Apotheke
Deisterstraße 19, Telefon 44 18 14
- Am 25. Februar und 6. März:
Leinau-Apotheke
Limmerstraße, Ecke Velberstraße, Telefon 44 75 33
- Am 22. Februar und 5. März:
Lindener Apotheke
Limmerstr. 2 D, am Küchengarten, Tel. 44 10 30
- Am 16. und 27. Februar: 7. März:
Magnus-Apotheke
Davonstedter Straße 39, Telefon 44 81 61
- Am 23. Februar, 3. und 13. März:
Pestalozzi-Apotheke
Limmerstraße 91, Telefon 44 55 42
- Am 26. Februar, 9. März:
Rathaus-Apotheke
Egestorfstraße 1, Telefon 44 03 05
- Am 17. und 28. Februar, 11. März:
Schwan-Apotheke
Wunstorfer Straße 41, Telefon 44 03 80

Nur falls Sie den Hausarzt oder den behandelnden Arzt nicht erreichen können, rufen Sie den ärztlichen Notdienst unter 66 21 14

täglich	von 20 Uhr an	} bis zum nächsten Morgen 8 Uhr
mittwochs	von 12 Uhr an	
sonnabends	von 8 Uhr an	
sonntags	von 8 Uhr an	
feiertags	von 8 Uhr an	



Bernhard Hasselbring
Wein- u. Spirituosenfachgeschäft
HANNOVER-LINDEN
Lupatstraße 20 — Fernsprecher 44 17 15
Mitglied des Weinbauverbandes

Jede Frau ist so schön wie sie sein will...



**REVLON
JUVENA
MARBERT
SANS-SOUCIS
FEMIA
BETRIX
INKA
TOSCANA**

Für Ihre Kosmetik-Behandlung
PARFÜMERIE RABE
HANNOVER · LIMMERSTR. 42

TELEFON 44 01 32

AHREND

KOHLN-HEIZÖL

WITTEKINDSTR. 11 · RUF 44 42 11

Sofortdruck

Schwarzer Bär 8

Eingang neben der Gaststätte »Schwarzer Bär«

Reformhaus Eggeling

Hannover-Linden
Kötnerholzweg 12
Telefon 44 59 10

Zur Stärkung der Atmungsorgane

Bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh und Verschleimung eine Spezialkur mit **Schoenenbergers** naturreinen Pflanzensäften. Kur für 12 Tage DM 23.70

Bei nervösen Herzbeschwerden

empfehlen wir als natürliches Pflegemittel für Herz und Kreislauf **Schoenenbergers** naturreinen Weißdornsafte. Einzelsaft DM 4.15 Dreierpackung DM 11.40

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Ein Fünffähriger, der nur für Skat schwärmt

Skat-Club Linden 1967 bis 1972

„Aller Anfang ist schwer“, das mußten die fünf Gründer des Skat-Club Linden im Gründungsjahr 1967 feststellen. Der Mitgliederzuwachs vollzog sich damals sehr langsam. Da aber Gastspieler, die in der Folgezeit zum Club kamen, mit Freude bemerkten, daß Ordnung und Harmonie die besten Trümpfe waren die dort herrschten, wurden als Mitglieder. So wuchs der Club und hat jetzt 44 Mitglieder, davon drei Damen, die kräftig mitziehen. Von den Spitzenspielern ist schon oft im Lindenblatt berichtet worden, von ihren Erfolgen bei Turnieren und Meisterschaften. Die Spitzenspieler setzen sich aus allen Altersklassen zusammen. Der Vorstand stellt gern fest, daß außer der Spielqualität der Besten des Clubs auch die moralischen Qualitäten deren Trümpfe sind: Sie geben denen Hilfestellung, die noch nicht die Spitze erreicht haben.

Im gemütlichen Clubraum des Lokals „Zum Pfarrlandplatz“ fand die diesjährige Hauptversammlung statt, bei der sich die Mitglieder sehr rege an der Diskussion beteiligten. Mit 75% der Stimmen wurde das bisherige Vorstandsmitglied, das als einziges zur Neuwahl ausstand, wiedergewählt. Die Skatfreunden und -freunde haben also die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr anerkannt.



Schützengesellschaft

Limmer von 1894 e.V. berichtet:

Große Ereignisse 1971

Am 22. Januar fand eine ordentliche Jahreshauptversammlung im Kurhaus Limmerbrunnen statt. Im Rückblick auf das vergangene Jahr konnten noch einmal viele Höhepunkte Revue passieren. Besonders zu erwähnen ist auf der sportlichen Seite der Aufstieg der 1. Schützenmannschaft in die Landesliga. Nach den bisherigen Schießdurchgängen zur Ermittlung des Landesmeisters im Schützenverband Niedersachsen wurden Ergebnisse erzielt, die berechtigte Hoffnungen auf eine gute Platzierung zulassen. Des weiteren muß an dieser Stelle noch einmal der Jugendspielmannszug erwähnt werden. Im August 1970 gegründet, im Februar 1971 beim traditionellen Cisebeisessen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und beim Schützenfest im Juni 1971 auf den Straßen Limmers zu erleben. — Die Begeisterung war groß. Viele neue Gesichter tauchten auf. Heute, bei einer Mitgliederzahl von fast 50 Musikern, können vorerst keine weiteren Kinder aufgenommen werden. Unter dem Mitglied und Ausbilder, Herrn Tiez, der u. a. auch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr von Hannover trainiert, sowie dem Tambourmajor, Herrn Buss, wird der Jugendspielmannszug stetig und konsequent an hohe Ansprüche herangeführt.

Auch für den inneren Zusammenhalt und die Förderung der Kameradschaft ist eine große Leistung erbracht. Im November wurde der neue Gesellschaftsraum neben dem Schießstand, hinter dem Limmerbrunnen, seiner Bestimmung übergeben (vergl. Ausgabe Nr. 44, Nov. 1971). Daß die Schützen sich hier wohlfühlen, bewies die große Beteiligung an den vonwehrrichtlichen Schießen.

Der 1. Vorsitzende, Herr Manfred Schmidt, dankte in der Jahreshauptversammlung allen Mitgliedern, die in welcher Form auch immer, dazu beigetragen haben, auf das Erreichte im Jahre 1971 zurückzublicken. Die anwesenden Mitglieder bestätigten einstimmig für weitere 3 Jahre die Schützenbrüder Willi Bues, Hans-Günter Müller und Arnold Klatt in ihren Ämtern als 1. Kassierer, 1. Schießmeister und 2. Vorsitzender.

Allen Freunden des Vereins sei schon jetzt der Termin für das diesjährige Schützenfest auf dem Festplatz an der Steigerstraße bekanntgegeben: Es ist der 26., 27., 28. und 29. Mai.

Wavö

Lindener Blut und Groß-Munzeler Wurst

Ausflug des Lindener Bürgervereins in den „Calenberger Hof“

Ein nahezu vollbesetzter Bus der Fa. Lautenbach und viele Selbstfahrer waren die Teilnehmer, die Vorsitzender Fritz Klingebiel am 5. 2. 1972 um 19 Uhr zum Wurstessen in den Räumen der Gaststätte „Calenberger Hof“ in Groß-Munzel herzlich begrüßte. Gerade die Beteiligung vieler junger Gäste, sagte er,

und die sehr rege Beteiligung auch älterer Mitglieder mit ihrem Damenfreude ihn sehr und lasse ihn Gutes für die Zukunft des Vereins hoffen. Dann carlin liege der beste Beweis für die Verbundenheit der Lindener Bürger mit ihrem Lindener Bürgerverein, dem sie auch in Zukunft treu bleiben werden.

Nach einem kurzen Rundblick über das Vereinsleben der letzten Zeit bat er dringend um den Besuch zweier Veranstaltungen in nächster Zeit: der Mitglieder-Versammlung des Haus- und Grundbesitzer-Vereins im „Schwarzen Bären“ am 7. Februar und der „Bürger-Versammlung im Stadtteil Linden-Nord“ der Stadtverwaltung am 21. Februar in der Realschule im Fösefeld, deren Besuch er besonders dringend jedem Vereinsmitglied wegen der Planungen im Raum Valvstr. — Pfarrlandstr. anheimstelle. Mit den besten Wünschen für einen guten Verlauf dieses Abends und eine gute Heimkehr eröffnete der Vorsitzende das Wurstessen, dem alle Teilnehmer zu den flotten Klängen der 3-Mann-Hauskapelle begeistert zusprachen. Danach schwang zu munterer Tanzmusik Jung und Alt sehr flott das Tanzbein bei den bekannten alten Weisen.

Den ganzen Abend herrschte Hochatmosphäre unter den Mitgliedern und Gästen, die trotz verspäteter Bus-Abfahrt, sich auch noch auf der Heimfahrt fortsetzte, bis zur Rückkehr auf dem Lindener Marktplatz gegen 1 Uhr. Jeder hatte einen schönen Abend beim Lindener Bürgerverein verlebt, herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Freihand-Schützengesellschaft Linden von 1906 e. V.

Im Vereinslokal „Lindener Gesellschaftshaus“ fand die Jahreshauptversammlung der Freihand-Schützengesellschaft Linden von 1906 e. V. statt. Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rudolf Flechsig, berichteten die einzelnen Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeit. Aus dem Kaschenbericht des Schatzmeisters war zu ersehen, daß die Gesellschaft eine gute finanzielle Grundlage besitzt.

Anlaßlich der Neuwahl des erweiterten Vorstandes wurden auch einige Mitglieder des Hauptvorstandes neu gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Rudolf Flechsig als 1. Vorsitzender, Helmut Meyer als 2. Vorsitzender, Friedel Riefkugel als 1. Schriftführer, Heinz Wassermeyer als 1. Schatzmeister, Hans Wielebski als 1. Schießmeister, Horst Liewert als 1. Festleiter, Lothar Baumelt als 1. Jugendleiter, Waltraut Meyer als 1. Damenleiterin und Günter Hunderlage als Beisitzer.

Nachdem viele Probleme erörtert und diskutiert wurden, konnte auch der Schützenmannschaft ein Lob gezollt werden, die, geleitet vom Sportleiter Jürgen Hoppmann, im vergangenen Jahr einige beachtliche Erfolge erzielen konnte.

SPD Linden-Limmer

Der Stadtbezirksvorstand und die Aktionsgruppe „Planung HAGUMA“ hatten ein Informationsgespräch mit der Stadtbauverwaltung. Themen waren: 100 Altbauwohnungen Veltvetstr., Planung HAGUMA (Altenwohnungen, Kindertagesstätte und öffentlich geförderter Wohnungsbau), Errichtung eines Informationszentrums für Planung, Diskussion und Mitspracherecht der Lindener Bürger, Planung der ersten „Jugendfabrik“ in Linden (Kommunikationszentrum für Kinder und Jugendliche).

Auf der letzten Delegiertenkonferenz wurden von den Abteilungen schon jetzt ihre Kandidaten zur Kommunalwahl 72 genannt. Unter den Vorschlägen sind die derzeitigen Ratsherren Albert Kallweit und Fritz Krauß nicht zu finden. Die endgültige Nominierung findet im Frühjahr statt.

Im März wird der SPD-Stadtbezirk wieder eine kommunalpolitische Informationsveranstaltung „Bürgerforum Linden“ durchführen.

Schuh-Schukalla

Lindener Markt 9 · Telefon 44 72 47

Damen-, Herren-, Kinderschuhe

Immer preiswerte und moderne Qualitätsware

Schöne Wände elegante Wohnung dafür gibt es nichts Besseres

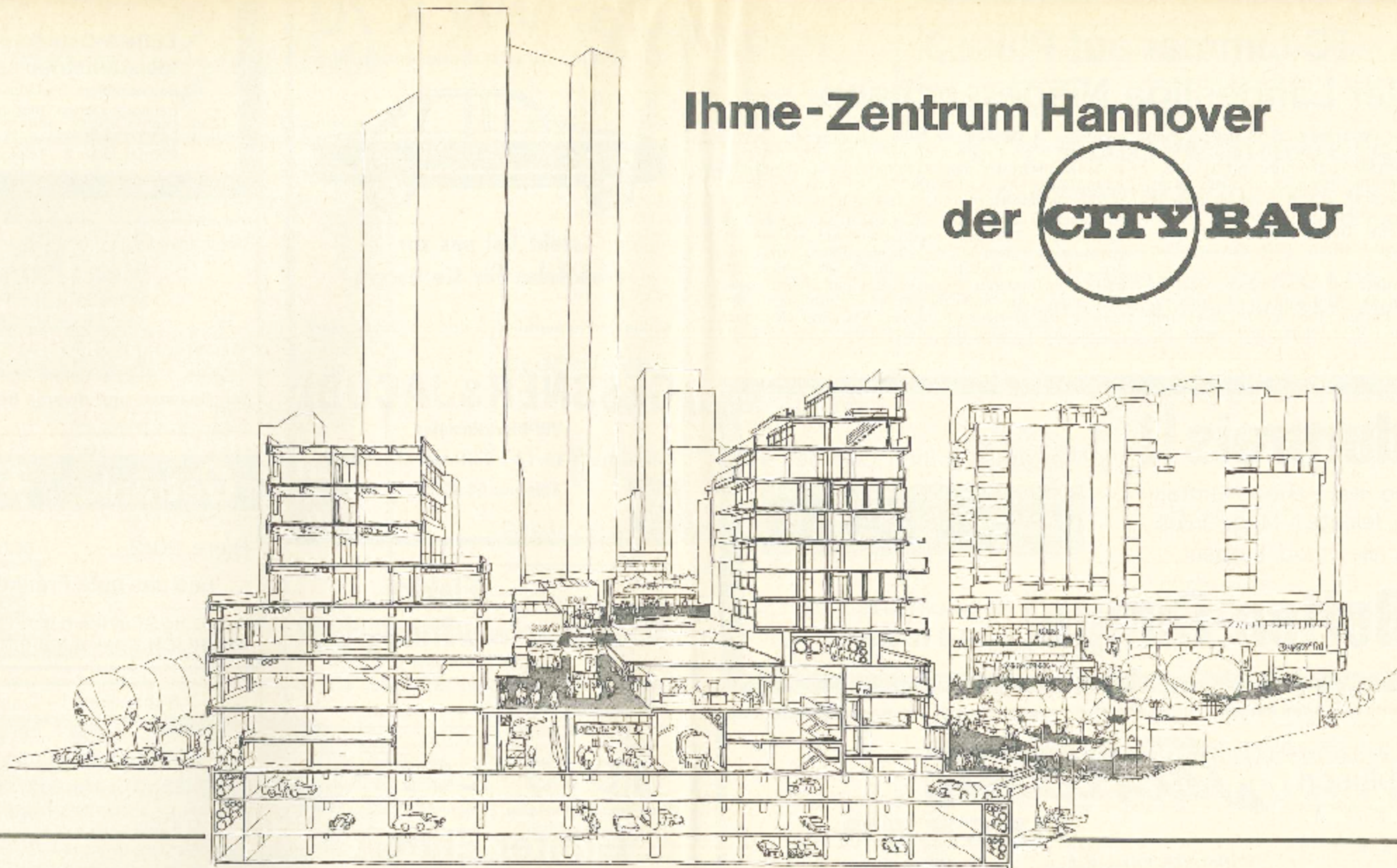
Parkplatz im Hof

TAPETEN KOEHLER

als Tapeten, Teppichböden und Farben von Koehler
Lieferung frei Haus
HANNOVER · TELEFON 134 20
KOMMANDANTURSTRASSE 5-6


Ihme-Zentrum Hannover

der **CITYBAU**



Das Ihme-Zentrum, die Stadt von morgen an der Ihme. Eine Ladenstraße mit 85 Geschäften, Warenhäusern, Cafés und Gaststätten. 565 Eigentumswohnungen, 311 Appartements. Über 2000 Pkw-Einstellplätze in unterirdischen Parkdecks.

Verkauf und Finanzierung:

M.NELDEL 

K.-H. Nelke KG
Hannover, Rühmkorfstraße 1
Telefon-Nr. (05 11) 66 81 41 / 62 84 21

Bauherr: **CITYBAU**

Baubetreuungsgesellschaft mbH. & Co.
509 Leverkusen, Friedrich-Ebert-Platz 17 · Telefon-Nr. (0 21 72) 4 10 41

Projektbüro: 3 Hannover, Uhlemeyerstraße 12
Telefon-Nr. (05 11) 1 26 76 / 1 31 83

Freizeitheim-Programm

Donnerstag, 2. 3., 19 Uhr: „Die Abenteurer“ mit A sin Delon. Film im Centre der Jugend. Eintritt: 0,50 DM.

Sonabend, 4. 3., 18.15 Uhr: Diskothek im Centre der Jugend. Weitere Termine: 11., 18. u. 25. 3. 72. Eintritt: 1,— DM.

Montag, 6. 3., 15.30 Uhr: Vorlesestunde in der Bücherei für die jungen Besucher. Es werden spannende Geschichten und Märchen vorgelesen. Weitere Termine: 13., 20. u. 27. 3. 72

Freitag, 10. 3., 20 Uhr: Square-Dance, Internationale Volkstänze mit dem Square-Dance-Circle. Ein offener Tanzabend zum Informieren und Mitmachen.

Sonabend, 11. 3., 16 Uhr: SPD-Senioren-Nachmittag. Politische Informationen und Geselligkeit. Eintritt: 1,50 DM.

Donnerstag, 16. 3., 19 Uhr: „Lemmy Caution schlägt zu“. Der Held Eddie Constantine erfüllt einen Geheimauftrag. Film im Centre der Jugend. Eintritt: 0,50 DM.

Donnerstag, 16. 3., 20 Uhr: Arbeitsgespräch der freien Mitarbeiter des Freizeitheimes.

Dienstag, 21. 3., 15 Uhr: „Das Mondkind“. Puppenspiel für Kinder von 5 Jahren an.

Dienstag, 21. 3., 16.30 Uhr: „Anjoka und der Zauberfisch“. Ein Märchen von den Eskimos. Puppenspiel für Kinder von 8 Jahren an. Sondergastspiel der Puppenbühne „Die Kullerköpfe Berlin“. Eintritt: 0,50 DM.

Sonabend, 25. 3., 15 Uhr: Froher Nachmittag. Ein Liedernachmittag mit dem Gesangsverein Rosenstock, Hannover. Eintritt: 2,— DM.

Sonntag, 26. 3., 15 Uhr: Tanznachmittag für ältere Gäste. Eintritt: 1,— DM.

Montag, 27. 3., 20 Uhr: * Arbeitskreis „Kinderläden“. Eltern diskutieren über ihre Probleme und informieren sich über „antiautoritäre Erziehung“. Wer will, kann sich informieren und mitdiskutieren.

Dienstag, 28. 3., 15 Uhr: Osterbasteln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Aus leeren Eierhüllen werden mit Hilfe von Farbe und Pappe hübsche Dinge zum Schmuck des Ostertisches gebastelt. Mit Ausnahme der Eierhüllen kann das Material im Freizeitheim erworben werden.

Dienstag, 28. 3., 20 Uhr: * „Intelligenz und Arbeiterklasse“. Referent: Prof. Oskar Negt. Sozialwissenschaftl. Seminar der TU Hannover. Eine Veranstaltung des Politischen Clubs.

Mittwoch, 29. 3., 20 Uhr: „Verdammt! — Was ist das für ein Land.“ Rolf Linnemann singt und spricht Tucholsky — musikalische Begleitung Bernd Graf. Eintritt: 2,50 DM.

Donnerstag, 30. 3., 19 Uhr: * „Revolver-Kelly“. Die Studie eines Berufsverbrechers mit Charles Bronson. Film im Centre der Jugend. Eintritt: 0,50 DM.

* Veranstaltungen, die nicht vom Freizeitheim angeboten werden.

Leser.



Sehr geehrter Herr Schweimler!

Als interessierter Leser Ihres Linden-Blattes verfolge ich seit Jahren, ohne mich selbst an der Diskussion jemals beteiligt zu haben, Ihre Meldungen und Kommentare über die Sanierungspläne unseres Stadtteils.

Als lokale Zeitung verstehen Sie es in hervorragender Weise, den Normalverbraucher mit allen anstehenden Sanierungsplänen vertraut zu machen. Als vor längerer Zeit das Problem Velvetstraße/Pfarrlandstraße/Pfarrlandplatz auftauchte und sich die Gemüter erregten, Parteien, Verbände, Interessengruppen, Bürgervereine und Bürger sich zu Worte meldeten, erschienen mir sämtliche Vorschläge nach eingehendem Studium als wenig realisierbar. Die Baufläche, die zur Verfügung stand, bot einfach keine vollkommene Lösung. Der Gedanke, alten und eventuell auch kranken Menschen würdigen, den sozialen Verhältnissen entsprechenden Wohnraum zu schaffen, ist eine dringende Aufgabe unserer Stadtverwaltung. Bis zum heutigen Tag ist in der

IIinsicht sehr wenig getan, wenn ich mir dieses Werturteil erlauben darf. Image tut Not, soweit es nicht weh tut. Darüber hinaus sollte man sich aber über den alten Menschen in der Landeshauptstadt etwas mehr Gedanken machen. Man sollte bedenken, daß er als arbeitender Mensch durch seine Arbeitskraft mit dazu beigetragen hat, den Wiederaufbau der zerstörten Stadt zu fördern. Die Gesellschaft, oder sagen wir es noch deutlicher, unsere Stadtväter sind diesen jetzt gealterten Menschen gegenüber verpflichtet.

Nachdem in der letzten Ausgabe die Rede davon war, daß sämtliche Fabriken, die sich im Sanierungsgebiet befinden, verlegt werden sollen, sah ich diese Angelegenheit aus einer anderen Perspektive. Es bieten sich nunmehr mehrere Varianten an, deren Zweckmäßigkeit eine großzügige Planung zuläßt. Wie würde mein Gedankengang aufgefaßt, wenn die Stadtverwaltung in Erwägung ziehen würde, die Häuser Pfarrlandplatz 1—3 in die Gesamtplanung mit einzubeziehen. Wenn mein Gedankengang realisierbar wäre, die Häuser abgerissen und mit dem zerstörten Pfarrlandplatz in eine Gesamtplanung einbegriffen würden, somit könnte man davon ausgehen, endlich eine Konzeption gefunden zu haben, die allen Ansprüchen gerecht würde. Diese Lösung bietet sich direkt an und mit dem Einsehen der direkt Betroffenen müßte dieses zu erreichen sein. Die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung sollten sich einmal intensiv mit den Möglichkeiten vertraut machen. Die älteren Bürger würden dieses bestimmt begrüßen. Kommen wir nicht alle einmal in die Lage, alt zu werden

Ein Anlieger.

Name und Anschrift sind der Redaktion bekannt.

Wissenswertes über Renten

Das Dynamische an der Rente

Sie stecken voller Dynamik — die Renten. Das heißt, die Renten werden „dynamisch“ genannt, weil sie so gut wie jährlich mit der Steigerung der allgemeinen Durchschnittseinkommen automatisch angehoben („dynamisiert“) werden. Seit der Rentenreform 1957 sind die Renten durch 13 Rentenanpassungen auf 141 Prozent ihres damaligen Niveaus

gestiegen. 1972 sind sie zum 14. Mal erhöht worden. Und zwar um weitere 6,3 Prozent.

Die Anpassungssätze haben — wie oft irrtümlich angenommen — nichts mit der Entwicklung der Lebenshaltungskosten zu tun, sie folgen vielmehr der sogenannten „allgemeinen Bemessungsgrundlage“. Das ist das durchschnittliche Jahreseinkommen aller Sozialversicherten innerhalb des dreijährigen Zeitraumes vor dem Kalenderjahr, das dem laufenden Kalenderjahr vorangegangen ist. Das hört sich komplizierter an als es ist. Die allgemeine Bemessungsgrundlage für 1972 wurde beispielsweise aus den Durchschnittseinkommen der Jahre 1968, 1969 und 1970 errechnet. Sie beträgt 10 967 DM und ist damit — wie gesagt — um 6,3 Prozent höher als die allgemeine Bemessungsgrundlage von 1971 (10 318).

Die allgemeine Bemessungsgrundlage ist der Hauptfaktor, nach dem unter Verwendung einer gesetzlich vorgeschriebenen Rentenformel die Renten für 1972 neu berechnet werden. In dieser Rentenformel wird aber auch noch berücksichtigt, was der einzelne während seines gesamten Berufslebens verdient hat und wie viele Jahre er versichert war. — Vielkritisiertes Merkmal dieser Rentenformel: Die Renten hinken immer drei bis vier Jahre hinter Löhnen und Gehältern her.

Für die Renten aus der knappschaftlichen Rentenversicherung gilt übrigens eine höhere allgemeine Bemessungsgrundlage als für die Arbeiter- und Angestelltenrentenversicherung. Der Grund: Die Durchschnittseinkommen im Bergbau übersteigen das Durchschnittseinkommen anderer Berufszweige.

Rentenanpassungen bringen erhebliche Verwaltungsarbeit mit sich. So muß die Landesversicherungsanstalt (LVA) Hannover, Träger der Arbeiterrentenversicherung, in diesem Jahr mehr als 50 000 Renten umstellen. Allein für die Arbeiterrentenversicherung sind im gesamten Bundesgebiet (einschließlich Westberlin) 1972 Mehraufwendungen von 1559 Millionen Mark nötig.

Wohnungssuche

Gartenbaustudent sucht 2-Zimmer-Wohnung!

Angebote Telefon 1 28 15, Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit.

STELLENMARKT



VARTA
bietet Chancen

VARTA produziert Batterien für alle Anwendungsbereiche. Die kleinsten VARTA-Batterien lassen Hörgeräte funktionieren. Die größten halten ganze Industrien in Schwung. VARTA-

Erfolg mit



ZEITUNG

STELLENMARKT

Rentner

Frührentner oder Hausfrauen für leichte Nebenbeschäftigung in den frühen Morgenstunden gesucht.
Lindener Fußwegreinigung, Hannover-Linden
 Pestalozzistr. 7, von 6.30 bis 7.30 Uhr oder Tel. 44 26 01

Suchen Sie in Ihrer Nachbarschaft einen gutbezahlten Arbeitsplatz, so fragen Sie uns. Als fortschrittliche Kraftwagen-Spedition im Stadtteil Linden mit ständig steigendem Güteraufkommen benötigen wir oft

Speditions-Arbeiter

oder

Kraftfahrer

aber auch kaufmännische Mitarbeiter.

Wenn Sie Interesse an einer Dauerbeschäftigung haben, so suchen Sie uns bitte in unseren Betriebsräumen auf oder rufen Sie uns an.

Wir unterhalten uns dann gern mit Ihnen über die Einzelheiten.



ALBERT KRAGE & SÖHNE
 3 Hannover-Linden
 Am Lindener Hafen 20
 Fernruf: 44 41 31 - 38

WIR SUCHEN

Mitarbeiterinnen

für saubere Dekorations- und Klebearbeiten, auch halbtags. Besonders von 12.30 bis 16.45 Uhr und für Spätschicht von 16.30 bis 21.30 Uhr.

Kammler

Fritz Kammler
 Werbemittelspezialbetrieb
 3 Hannover-Linden, Göttinger Chaussee 10
 Telefon (05 11) 42 30 11 - 13

Chance für Offsetdrucker

Das können wir Ihnen bieten:

Einen vorbildlichen Arbeitsplatz in unserem großzügigen Neubau in Sarstedt (direkt am Schnellweg, ca. 20 Minuten von Linden).

Ausschließlich neue Maschinen und Geräte nach dem letzten Stand der Technik. Ein Aufgabengebiet, in dem Sie Ihre Fähigkeiten voll entfalten können. Das Gehalt: Entsprechend dieser Position, über dem Durchschnitt.

Das erwarten wir von Ihnen:

Selbständiges, verantwortungsbewusstes Handeln, absolute Farbsicherheit, umfassende Kenntnisse an Roland RZK III b.

Anfang August sollten Sie unsere Offsetabteilung einweihen. Rufen Sie bitte unseren Herrn Albrecht Kammler an, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Kammler

Fritz Kammler
 Werbemittelspezialbetrieb
 3 Hannover-Linden, Göttinger Chaussee 10
 Telefon (05 11) 42 30 11 - 13

Wir stellen

Näherinnen

ein. Auch Teilzeitarbeit nach Vereinbarung.

HANNOVERSCHE KORSETTFABRIK

Hannover-Linden, Stärkestraße 15

Dreher Werkzeugmacher Maschinenschlosser

stellt bei sicherem Arbeitsplatz und zu guten Bedingungen ein

BRÜDER FUCHS

3 Hannover-Badendstedt, Empelder Straße 96

petersen



Größtdruckerei
 und Verlag
 Richard Petersen GmbH

3 Hannover-Linden
 Göttinger Chaussee 115
 Postfach 20 830

Fernruf (05 11) 42 50 51
 Fernschreiber 09 23 934

sucht
männliche Fachhilfskräfte
 für die Abteilungen Offset und Flexo

Wir bieten Ihnen
 eine abwechslungsreiche
 Dauerbeschäftigung
 bei guter
 übertariflicher Bezahlung.

Unsere Sozialleistungen
 umfassen
 Zuschuß zum Mittagessen,
 Fahrgelderstattung
 und Altersversorgung.

Bevorzugt werden Bewerber
 mit fachlichen Erfahrungen
 in der Druckindustrie.
 Bei Eignung lernen wir Sie
 speziell für Ihren Arbeitsplatz an.

VARTA bietet Chancen

VARTA produziert Batterien für alle Anwendungsbereiche. Die kleinsten VARTA-Batterien lassen Hörgeräte funktionieren. Die größten halten ganze Industrien in Schwung. VARTA-Batterien gibt es in über hundert Ländern der Welt.

Wir suchen

Werkzeugmacher Maschinen- und Betriebsschlosser Elektriker Tischler Batterieprüfer Kontrolleure

für die Qualitätsförderung
ungelernte dt. männl. Arbeitskräfte

für die Fertigung, das Lagerwesen und Sozialleistungen.

Wir bieten gesicherte Arbeitsplätze und gute Verdienstmöglichkeiten bei anspruchsvollen Sozialleistungen.

Wir arbeiten von Montag bis Freitag in der Normalschicht von 6.45 bis 15.30 Uhr wie auch in zwei und drei Schichten, die wöchentlich wechseln.

Bewerber können sich täglich bis 15 Uhr, außer sonnabends in der Personalabteilung (G) vorstellen oder für einen späteren Eintrittstermin vormerken lassen.

VARTA Aktiengesellschaft
Werk Niedersachsen
 3000 Hannover, Stöckener Straße 351
 Telefon (05 11) 79 03 - 5 65

VARTA Größter Batteriehersteller Europas

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir:

1 Betriebselektriker

zur Erweiterung und Pflege unserer Elt-Anlage

1 Elektriker oder Schwachstromelektriker

für die Fertigung, Wartung und Reparatur von Signalanlagen.

Wenn Sie eine gutbezahlte Dauerbeschäftigung in einem aufgeschlossenen Unternehmen anstreben, bewerben Sie sich bitte bei uns oder rufen Sie uns zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins an.

Gespo - KG

3005 Hannover-Westerfeld
 Gutenbergstraße 3 · Telefon 42 00 42

Wir suchen einen

Mitarbeiter

(evtl. auch Studenten), der sich um unser Fotolabor kümmert und Fotos für unseren Pressedienst macht.

Honorar nach Vereinbarung.

**Gesellschaft
für Öffentlichkeitsarbeit**
 Lonastraße 12 · Telefon 1 28 15

Erfolg mit



TEILZEITARBEIT

Wir suchen für eine Dämmerungsschicht von 15.45 bis 19.45 Uhr

Mitarbeiterinnen

für leichte und saubere Montagearbeiten im Sitzen. Wir bieten:

- modern eingerichtete Arbeitsplätze
- leistungsgerechte Bezahlung
- vielfältige Sozialleistungen

Bitte kommen Sie zur persönlichen Vorstellung und Beratung zu uns. Sprechzeit: Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.30 Uhr.

TELEFUNKEN

Fernseh und Rundfunk GmbH
 3000 Hannover-Linden
 Göttinger Chaussee 76

Sekretärin

für Pressebüro gesucht. Auch Halbtagskraft.
 Vielseitiger Arbeitsbereich.

Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit

Lonastraße 12 · Telefon 1 28 15

Sicherer Arbeitsplatz, Aufstiegsmöglichkeiten, überdurchschnittlicher Verdienst!

Wir bieten

jungen, außendienst-interessierten Kaufleuten

eine mehrmonatige praktische Ausbildung bei vollem Gehalt! Sie erhalten darüberhinaus Spesen, vermögenswirksame Leistung unsererseits und wir stellen Ihnen einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung.

Wir sind ein führendes Unternehmen für die Herstellung von Bürokopiergeräten und suchen für neue, interessante Aufgaben weitere

Mitarbeiter für den Vertrieb.

Wenn Sie Ihre Befähigung und Ihr Können unter Beweis stellen und darüber hinaus Fleiß und Einsatzfreude zu Ihren positiven Charaktereigenschaften zählen, haben Sie in unserem aufstrebenden Unternehmen alle Chancen, vorwärts zu kommen.

Das Tempo Ihrer Karriere bestimmen Sie! Wir helfen Ihnen dabei durch permanente Schulung in unserem modernen Schulungszentrum in Hamburg sowie durch ständige Unterstützung in der Verkaufsniederlassung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

LUMOPRINT ZINDLER KG
 Verkaufsniederlassung Hannover
 Hemmingen-Westerfeld, Gutenbergstr. 6
 Telefon 42 40 05 - 07

Bei uns sind zum 1.4.72 noch einige freie
Lehrstellen als Schlosser und Maschinenbauer

Wir suchen:

tüchtige aufgeweckte Jungen mit technischem Interesse und Geschick, welche jetzt zum 31.3.72 die Volksschule verlassen.

Wir bieten:

eine vielseitige und interessante Berufsausbildung mit zusätzlichem Werkunterricht, 4 Wochen Jahresurlaub für jede Altersklasse, freien Mittagstisch und außer der tariflichen Vergütung noch eine zusätzliche PRÄMIE in gleicher Höhe als Taschengeld.

Wir suchen per sofort oder später:

Steno-Kontoristin für Halbtagsarbeit

Schlossermeister oder techn. Zeichner

als Gehilfen für unseren Betriebsleiter bei Arbeitsvorbereitung, Akkordwesen, Lohn-
erfassung und -abrechnung, Vor- und Nachkalkulation sowie Waren-Ein- u. -Ausgang

Wir bieten 5-Tage-Woche (40 Stunden), interessante Arbeit, gute Verdienstmöglichkeit, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, kostenlosen Betriebsmittagstisch und sonstige günstige Bedingungen.

Fahrzeuge und Geräte GmbH & Co KG · 3 Hannover-Ricklingen · Stammestraße 44 · Telefon 42 40 17

**Schlosser, Schweißer, Spritzlackierer u.
Betriebselektriker** für unsere Fahrzeug- und Geräte-Produktion

**Fahrzeug- oder Landmaschinen-
baumeister** als KD-Spezialmonteur für Kommunalfahrzeuge und -Geräte

Sanitär-Installateur-Lehrlinge gesucht

W. Macke Hannover-Linden
Eleonorenstraße 18 B · Telefon 44 03 93

Wir stellen strobsame Jungen als Lehrlinge
ein für den Beruf

Zentralheizungsbauer

bei gutem Betriebsklima, Fahrgeldrückerstat-
tung und Werkunterricht

Ludwig Grote Hannover
Am Tönniesberg 8
Telefon 42 01 64

Heizungen aller Systeme und Energien

FIAT

Das Fabrikat mit Zukunft

Bürokaufmann

(männlich - weiblich)

**Einzelhandels-
kaufmann**

(männlich - weiblich)

Verkäufer

Wir bieten beste Ausbildung
nach dem neuen Berufsaus-
bildungsgesetz zum

Kfz-Mechaniker

Kfz-Elektriker

**Kfz-
Karosseriebauer**

FIAT

OTTO MENTE

**Auto-Lackierer-Lehrlinge
Karosseriebauer-Lehrlinge
Kfz-Schlosser-Lehrlinge
kaufmännischer Lehrling**

Wir bieten eine sorgfältige Ausbildung und
Schulung in einem modern geführten Betrieb.

Bei Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

HUBERT PEICHL

Karosseriebau · Autolackiererel

Hannover-Badenstedt, Empelder Straße 102
Telefon 49 11 55

Erfolg mit



Wir suchen

Lehrlinge

als Verkäuferinnen mit 2jähriger Lehrzeit, als
Einzelhandelskaufmann mit 3jähriger Lehrzeit.

Persönliche oder telefonische Bewerbungen
während der Geschäftszeit. Auch schriftliche
Bewerbungen erwünscht.

westermann

Am Kröpcke, Karmarschstraße 12/14, Telefon 1 42 51

**Job-
Beruf-
Berufung**
Auf die
richtige Wahl
kommt es an

Inzwischen hat es sich herumgesprochen – der Lehrling ist kein Lehrling im althergebrachten Sinne mehr, sondern ein Auszubildender. Wenn- gleich das Wort auch recht zugenbrecherlich ist, dokumentiert werden soll: Der Auszubildende ist nicht zum Bierholen und Fußbodenlegen da. Er will lernen, denn etwas zu lernen wird für die Zukunft wichtiger denn je. Die Automatisierung schreitet fort. Kaum kann der Normalbürger mit den technischen Neuheiten Schritt halten. Er muß sich bilden, bilden und fortbilden. Zum anderen kommt hinzu, daß der junge Mensch heutzutage immer weniger einen Job sucht, sondern mehr einen befriedigenden Beruf, ja, einen Beruf, zu dem er sich möglichst sogar berufen fühlt. Von dieser Bedeutung ist übrigens der Begriff Beruf abgeleitet. Der junge Mann, das junge Mädchen, wird sich gemeinsam mit seinen Eltern diese Lehrlingsseite des Linden-Blattes ansehen, abwägen, prüfen und sich vielleicht bei einem oder zwei Stellenangeboten entschließen, eine Bewerbung einzureichen. So soll es sein – so muß es sein. Denn kein junger Mensch läßt sich heute mir nichts dir nichts in einen Beruf drängen, der ihm gar nicht liegt. Job – Beruf – Berufung: Auf die richtige Wahl kommt es an. Dabei hilft Ihnen Ihr Linden-Blatt.

AUDI NSU

In unserem modern eingerichteten Reparaturwerk haben Sie Gelegenheit, in allen Sparten als

KRAFTFAHRZEUG-SCHLOSSER

gründlich ausgebildet zu werden. Die Ausbildungsabteilung steht unter der Führung eines Meisters. Gute Sozialleistungen. Bewerbungen erbeten an:

AUDI - NSU - AUTO UNION AKTIENGESELLSCHAFT

3 Hannover - Podbielskiestraße 117 - Telefon 69 12 22

**Junge Leute wollen hoch hinaus.
Darum brauchen sie eine gute Ausbildung.
Erdmann-Kleidung gibt sie ihnen.**

Wir sind das größte Spezialhaus in Nord- und Westdeutschland für Herrenkleidung mit Filialen in Braunschweig und Peine.

Die Herrenoberbekleidung ist eine attraktive Branche mit guter Zukunft.

Jungen Männern, die es in ihrem Beruf zu etwas bringen wollen, bieten wir eine dreijährige

Berufsausbildung als

Einzelhandels-Kaufmann

Abteilungs-Substitut, Abteilungsleiter, Filialeiter, Verkaufsleiter, Zentraleinkäufer, Geschäftsführer sind die Stationen, die ihn nach oben führen.

Neben der Einzelhandels-Praxis vermitteln wir durch eine zusätzliche Lehrlings-Schulung mit besten Fachkräften eine fundierte Ausbildung.

Als fortschrittliches und expandierendes Unternehmen mit gutem Betriebsklima bieten wir vorbildliche Sozialleistungen.

Wir bitten um eine kurze schriftliche Bewerbung und um Übersendung des letzten Schulzeugnisses.



mit Filialen in Braunschweig, Peine und Hildesheim

Hannover, Große Packhofstraße 34

Telefon (0511) 14704-6

FIAT-HÄNDLER

3000 Hannover, Hamburger Allee 42
Telefon (05 11) * 31 30 91 - Postfach 4043

Wir suchen

technischen Nachwuch

und bieten aufgeweckten und vorwärtsstrebenden jungen Menschen eine gründliche und umfassende Ausbildung in unserem Unternehmen.

Zum Einstelltermin April 1972 bitten wir um Bewerbungen von **VOLKSSCHÜLERN** zur Ausbildung im Lehrberuf

Werkzeugmacher

(Lehrzeit 3 1/2 Jahre).

Zur Einstellung August 1972 bitten wir um Bewerbungen von **REALSCHÜLERINNEN** zur Ausbildung im Lehrberuf

techn. Zeichnerin

(Lehrzeit 3 1/2 Jahre).

Bitte bewerben Sie sich mit **handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Abschriften der letzten beiden Schulzeugnisse.**

TELEFUNKEN

Fernseh und Rundfunk GmbH
3000 Hannover-Linden
Göttinger Chaussee 76

Zu den Schulentlassungsterminen stellen wir kaufm. Lehrlinge

(männlich/weiblich)

zur Ausbildung als **Großhandelskaufmann** ein.

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen unserer Branche, in dem Ihnen bei Bewährung viele Aufstiegsmöglichkeiten offenstehen.

Auf Ihre Bewerbungen freuen wir uns.

Oskar Schroeder GmbH & Co. KG

Möbel- und Teppich-Vertretungen
Möbelfabrik-Auslieferungslager
Elektrogeräte- und Teppich-Auslieferungslager
HANNOVER

Vahrenwalder Straße 205/207 - Telefon 63 20 36
Bremen · Bremerhaven · Hamburg · Herford · Kiel

Elektromaschinenbauer

ist ein sehr interessanter und vielseitiger Beruf. In unserem Betrieb werden alle Arten von Elektromotoren, speziell Getriebe- und Trommelmotoren sowie drehzahlverstellbare Antriebe mit und ohne Motorregelungen, gewartet und instandgesetzt.

Wenn Sie auf eine solide Ausbildung Ihres Sohnes Wert legen, so schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an. Wir werden ihn gern als Lehrling einstellen.

OTTO SCHNARR
Elektromaschinenbau
Inhaber: El.-Ing. J. Stolten

Spezialwerkstatt für
langsamlaufende Antriebe
Ankerwickelerei

3011 Empelde
Häkenstraße 7
Telefon
49 08 15

Vertragswerkstatt für:

BAUER Getriebemotoren
Trommelmotoren

MEYER Gleichstrommaschinen
Motor-Regelungen

Tankwart-Lehrling

(Service-Techniker) gesucht.

Ein moderner Beruf mit Zukunft. Diese Chance bietet Ihnen das BP-Tankhaus

Wolfgang Ewert

Zimmermannstraße 25 · Telefon 44 83 70

Der Start ins Berufsleben

ist eine Entscheidung, die gut überlegt sein muß. Denn schon hier entscheidet sich Ihre spätere Karriere.

Als unser neuer

SPEDITIONS- KAUFMANNS- LEHRLING

lernen Sie nicht nur alle Sparten des Speditionsgewerbes gründlich kennen, sondern haben schon in der Ausbildung die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Was wir dazu von Ihnen erwarten, sind Lernbereitschaft, Beweglichkeit und Kontaktvermögen.

Gern werden wir Sie über die ungewöhnlichen Zukunftschancen eines Speditionskaufmannes unterrichten.

Übersenden Sie uns bitte Ihre Schulzeugnisse, oder vereinbaren Sie gleich einen Vorstellungstermin mit uns.

Beißner

INTERNATIONALE SPEDITION

Hannover-Linden
Nenndorfer Chaussee 16
Telefon 48 20 61, Apparat 50